

aek
aerztechammerburgenland

Mitteilungen

© Freepik Pikaso



aus dem INHALT

Standespolitik

Brief des Präsidenten	S. 3
Aus den Kurien	S. 4

Aktuelles

HPV-Impfaktion bis zum 30. Geburtstag	S. 7
Innovative Entwicklungen im Brustgesundheitszentrum Eisenstadt	S. 9
Kinderpalliativteam MOKI Burgenland	S. 10
Ermächtigung/Unterbringungsuntersuchungen	S. 11
Cirs Medical	S. 13
Leserbrief	S. 16
Nachruf	S. 17

Personalia

Wir gratulieren	S. 18
Verleihungen	S. 21
Meldungen	S. 22

Fortbildung

Fortbildungen Burgenland	S. 30
Weitere Fortbildungen	S. 31

Service

Punktwerte	S. 34
Diverses	S. 34
Kammeramt Organisationsplan	S. 35

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter (m/w/d).

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, vertreten durch den Präsidenten, 7000 Eisenstadt, Permayerstraße 3, Tel. 02682/62521, www.aekbgld.at | **Redakteur:** Dr. Michael Schriefl | **Hersteller:** Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23c, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/62400, office@dze.at, www.dze.at | **Anzeigenannahme:** Gazetta-Pharma-Werbung GmbH, 1180 Wien, Weimarer Straße 5/17, Telefon 01/3689111 | **Anzeigenannahme für das Burgenland:** textprojekt.at, Dr. Brigitte Krizsanits, Franz-Elek-Eiweck-Straße 17, 7000 Eisenstadt, Tel. 0664/9127188, brigitte@textprojekt.at | **Verlags- und Herstellungsort:** 7000 Eisenstadt | **Besitzverhältnisse:** alleiniger Medieninhaber | Verleger: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, 7000 Eisenstadt, Permayerstraße 3



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckzentrum Eisenstadt, UW-Nr. 1336



Brief des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Nationalratswahlen sind geschlagen und Österreich wird in Kürze eine neue Regierung erhalten. Diese wird sich mit dem wichtigen Thema der Gesundheitsversorgung in Österreich beziehungsweise einer notwendigen Gesundheitsreform auseinandersetzen müssen. An dieser Stelle bleibt zu hoffen, dass die Stimme der Ärzteschaft als Expertinnen und Experten im Gesundheitssystem gehört wird, um wirklich notwendige Veränderungen auch sinnbringend herbeizuführen. Ärztinnen und Ärzte haben täglich mehr als 500.000 Patientenkontakte in den Ordinationen und Spitälern, daher kennen wir die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten und können hier unsere Erfahrung im Hinblick auf nachhaltige und zukunftsichere Lösungen einbringen.

Im Fokus wird eine optimale Patientenversorgung stehen. Diesbezüglich wird es eine Attraktivierung des öffentlichen Gesundheitssystems geben müssen – und das dringend notwendige Verständnis, dass Zwänge und Verbote dieser keinesfalls dienlich sind. Darüber hinaus braucht es eine klare Lenkung der Patientenströme im System, hier gibt es durchaus Entwicklungspotential unter Einbeziehung von 1450. Den ersten Ansprechpartner, Koordinator und Vertrauensarzt im System kann nur

eine wohnortnahe Versorgung durch den Facharzt für Allgemein und Familienmedizin darstellen.

Es wird aber auch wichtig sein, in den Schulen mehr Gesundheitskompetenz zu vermitteln.

Definitiv abzulehnen ist jeder Angriff auf die freie Berufswahl. Eine freie Entscheidung ohne Verpflichtungen hat zur Folge, dass die Wettbewerbsfähigkeit essentiell für die Versorgungssicherheit ist. Will man also eine Abwanderung von Top-Medizinerinnen und Medizinern ins Ausland verhindern, so muss man attraktive Bedingungen in Österreich bieten, dies hat wiederum die Sicherstellung einer hohen Versorgungsqualität im Sinne der Patientinnen und Patienten zur Folge.

Veränderung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens und dieser muss man auch Rechnung tragen. Der Anspruch von Ärztinnen und Ärzten an ihren Beruf beziehungsweise an die Arbeitsbedingungen hat sich geändert – und dies ist zu akzeptieren. Hier braucht es daher neue Modelle, Stichwort

„Arbeiten im Alter“ und neue Formen der Zusammenarbeit; unter Kolleginnen und Kollegen aber auch in der Kombination Spital/Kassenordination.

Es lässt sich zusammenfassen, dass es derzeit viele Baustellen im Gesundheitssystem gibt. Diese gilt es in den nächsten Jahren anzugreifen – wir als Ärztinnen und Ärzte haben die Expertise und wir sind bereit, diese einzubringen!

Ihr

Christian Toth



Ärztchamber für
Burgenland
in Zusammenarbeit mit:
KH d. Barmherzigen Brüder Eisenstadt
und
Rotes Kreuz - Eisenstadt

Notarzt-Refresher-Kurs

Wissen erweitern –
Kompetenz erhalten!

22. – 23. November 2024

Seehotel Rust
7071 Rust, Am Seekanal 2-4

Anerkannt als
Fortbildungsveranstaltung
gemäß AG § 40 (3) „Notarzt-Refresher“

aek
ärztekammerburgenland



Aus der Kurie der niedergelassenen Ärzte

Liebe Kollegin!
Lieber Kollege!

Im letzten Schreiben vom Juni habe ich von unserer Forderung an die ÖGK und von der Urgenz eines raschen Verhandlungstermins berichtet.

Leider hat sich die ÖGK wieder als extremst schwerfällig erwiesen, wir haben bis Mitte September, wo ich diese Zeilen schreibe, noch keinen Verhandlungstermin erhalten. Ich hoffe nichtsdestotrotz auf einen baldigen Termin, er ist sehr dringend, da unser Vertrag ja nur bis Ende 2024 läuft.

Auf Bundesebene hatten wir einen Workshop Anfang Juli in Salzburg zur Entwicklung eines Modells für einen bundeseinheitlichen Gesamtvertrag und Leistungskatalog.

Zusätzlich wurden auch noch anschließend Gespräche auf Büroebene mit der ÖGK geführt. In beiden Fällen hat sich gezeigt, dass die Erwartungshaltungen sowohl innerhalb der Ärzteschaft als auch zwischen Ärztekammer und ÖGK noch sehr unterschiedlich sind, sodass hier noch ein beträchtliches Stück Arbeit vor uns liegt.

Um den Prozess zu beschleunigen, hat sich eine Arbeitsgruppe zwischen vier Bundesländern (Wien, Steiermark,

Kärnten und Burgenland) gebildet. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist, eine Pilotregion zu bilden, wo eine Umstellung auf einen bundeseinheitlichen Gesamtvertrag vorbereitet bzw. erprobt werden kann.

Die vier genannten Bundesländer planen, diesbezüglich gemeinsam und koordiniert gegenüber der ÖGK aufzutreten und werden ein gemeinsames Verhandlungsteam vorschlagen.

Klarerweise hat für uns aus dem Burgenland ein bundeseinheitlicher Leistungskatalog und Gesamtvertrag allerhöchste Priorität und wir sind bei allen Bestrebungen, eine Entwicklung dahin zu beschleunigen, federführend dabei.

Erfreulicherweise konnte vor kurzem eine Einigung zwischen Bundeskurie und Sozialversicherungsträgern betreffend Covid Tests erzielt werden. Es ist zwar nicht gelungen, zu vereinbaren, dass alle symptomatischen Patienten auf Kassenkosten getestet werden können, was äußerst sinnvoll gewesen wäre, aber es wird jetzt immerhin der Test für Risikopersonen, also alle Personen über 60 und solche unter 60 mit definierten Risikofaktoren von der Krankenkasse honoriert.

Zusätzlich wird es im Falle eines positiven Tests auch ein Honorar für die Beratung hinsichtlich der Medikation, also betreffend Paxlovid, geben. Die neuen Honorarpositionen werden ab 1.10.2024 gelten.

Ich hoffe, dass damit wieder regelmäßig in den Ordinationen getestet wird. Die Testung in den Ordinationen ist leider seit 1.4.24, seitdem die Tests nicht mehr von den Kassen honoriert werden, eingeschlafen. Derzeit zeigen die Abwasserdaten aber, dass wir eine Erkrankungshäufigkeit haben, wie sie zuletzt Anfang November 2023 bestand, und die Zahlen steigen kontinuierlich. Ohne Tests würden wir also im Blindflug auf die nächste Covid-Welle zugesteuern.

Wie sie schon aus etlichen Mails der ÖGK und der Ärztekammer erfahren konnten, gibt es heuer auch wieder eine Influenza-Impfkaktion. Diesmal werden die Impfstoffe direkt im BBG-Shop bestellt und können an die Ordinationsadresse geliefert werden. Um im BBG-Shop bestellen zu können, muss man dort registriert sein.

Kolleginnen und Kollegen, die schon an der letzten Covid Impfkaktion ab Juli 2023 teilgenommen haben, sind

das schon, alle anderen müssen sich neu registrieren. Das erfolgt direkt unter www.e-shop.gv.at #1.

Sollten Sie noch nicht registriert sein oder noch nichts bestellt haben, sollten sie sich beeilen. Die Impfstoffe konnten ab 9.9.2024 bestellt werden und heute, am 15.9.24 sind vom Inluvac tetra mit 7225 Dosen noch etwa 53% der ursprünglichen Menge verfügbar, vom Fluad tetra mit 725 Dosen nur mehr etwa 10% und vom Fluenz tetra ist gar nur mehr 1(!) Dosis verfügbar.

Ob noch Impfstoff nachgeliefert wird oder ob das die gesamte Menge war, ist derzeit nicht bekannt. Ich hoffe auch heuer auf eine rege Beteiligung an der Impfkation und, dass wir auch heuer im Burgenland wieder im Spitzenfeld bei der Durchimpfungsrate landen.

Viele von Ihnen nehmen ja auch am übri- gen kostenlosen Impfprogramm teil. Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Rezeptierung die Gratisimpfstoffe, die alle mit IAB (steht für Impfkation Burgenland) beginnen (IAB(Luertaste)Impfstoffname, z.B. IAB Gardasil 9) aufschreiben. Nur so ist gewährleistet, dass die Patienten in der Apotheke auch wirklich den Gratisimpfstoff bekommen.

In den kommenden Monaten wird uns also viel Arbeit erwarten und ich wünsche Ihnen viel Kraft und Ausdauer dazu.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Michael Schriefl

Dr. Michael Schriefl
1. Vizepräsident



gesundheits
burgenland

Mit dem Neubau der Klinik steht die neueste Medizintechnik und Infrastruktur zur Verfügung. Die urologische Abteilung Oberwart verfügt über 26 Betten und zusätzliche Belegbetten an der Kinderabteilung und der Tagesklinik. Wir decken grundsätzlich das gesamte konservative und operative Spektrum des urologischen Fachgebietes ab. Ein Schwerpunkt unserer Abteilung ist die minimal-invasive Chirurgie: radikale Prostatektomie, Nephrektomie, Teilnephrektomie und rekonstruktive Eingriffe an Nierenbecken und Ureter werden mit dem DaVinci Xi-System durchgeführt.

Stationsarzt für Urologie (w/m/d)

Oberwart | Teilzeit | Eintrittsdatum: ab sofort

Unser Angebot

- Ihre Aufnahme ist in einem Beschäftigungsausmaß von 50 % vorgesehen.
- Das Bruttojahresgehalt beträgt, bei entsprechender Qualifikation, auf Basis einer 40h-Woche mind. € 101.291,- (B2/17). Durch facheinschlägige Berufserfahrung kann sich das Gehalt wesentlich erhöhen.
- Zusätzlich steht das Erlangen von Zusatzqualifikationen, eine laufende Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten bei uns im Fokus.

Bewerben Sie sich bitte online unter www.arztstellen.at oder direkt über den QR-Code.



Assistenzarzt für Urologie (w/m/d)

Oberwart | Teilzeit/Vollzeit | Eintrittsdatum: ab sofort

Unser Angebot

- Ihre Aufnahme ist in einem Beschäftigungsausmaß von 50 - 100 % vorgesehen.
- Das Bruttojahresgehalt beträgt, bei entsprechender Qualifikation, auf Basis Vollzeit mind. € 76.770,- (B2/14). Facheinschlägige Vordienstzeiten werden angerechnet.
- Zusätzlich steht das Erlangen von Zusatzqualifikationen, eine laufende Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten bei uns im Fokus.

Bewerben Sie sich bitte online unter www.arztstellen.at oder direkt über den QR-Code.



Kontakt: Prim. Dr. Gottfried Pfleger
Tel.: 05 7979 - 37330

Oberwart

gesundheits-burgenland.at



Aus der Kurie der angestellten Ärzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Als Landesvertretung der Ärzteschaft sind wir immer wieder mit Missständen konfrontiert - mit Problemen, die es da und dort gibt. Umso mehr freut es mich, an dieser Stelle nun sehr viel Positives, das in diesem Jahr verkündet und auch zum Teil umgesetzt wurde, berichten zu können.

Noch vor dem Sommer wurde die Klinik Oberwart eröffnet, ein historisches Ereignis für das burgenländische Gesundheitswesen. Denn mit der Inbetriebnahme dieses Krankenhauses beginnt eine neue Ära der Versorgung im Südburgenland. Durch den Neubau werden auch neue medizinische Leistungen in moderner Infrastruktur angeboten; Leistungen, für die man früher nach Wien oder Graz ausweichen musste.

Der Ablauf und die Planung bis zur Eröffnung gilt auch als Vorbild für das nächste Projekt: den Neubau der Klinik Gols. Damit reagiert das Land auf das Bevölkerungswachstum im Bezirk Neusiedl am See; ein wichtiger Schritt für eine gute Versorgung.

Aber auch in den bestehenden Krankenanstalten herrscht Aufbruchsstimmung: in Güssing und Kittsee wurden eigene Departments für Akutgeriatrie und Remobilisation (AG/R) eröffnet.

Diese zollen der demografischen Entwicklung Tribut und laufen mittlerweile im Vollbetrieb. In Oberwart folgt der Aufbau der Kardiologie und Onkologie sowie einer Neurochirurgie.

Im April hat die Landesregierung den Masterplan 2030 für den weiteren Ausbau des KH Eisenstadt beschlossen. Damit sind die Weichen für einen Umbau und eine umfassende Modernisierung gestellt. Das Land investiert in Eisenstadt insgesamt 250 Millionen Euro - die größte Investitionssumme in der mehr als 250-jährigen Geschichte des Hauses.

Für PatientInnen und Patienten besonders erfreulich ist eine bevorstehende Verbesserung in der radiologischen Versorgung im Burgenland: Im nächsten Jahr mit 2 neuen MRT-Geräten im KH Oberpullendorf und Eisenstadt. In der Klinik Oberwart ist indes schon heuer ein Photon Counting CT installiert worden, das High-End-Gerät ist das modernste seiner Art und steht außer in Oberwart lediglich an drei anderen österreichischen Gesundheitsstandorten.

Es gibt also vieles, worauf wir stolz sein können und vieles, worauf wir uns freuen können. Selbstverständlich gibt es aber auch einiges, wo noch Handlungsbedarf besteht. Dazu zählt eine Entbürokratisierung des Spitalwesens ebenso wie eine sinnvolle Patientenlenkung, um überfüllte Spitalsambulanzen zu verhindern und das Krankenhaussystem zu entlasten. Für mich sind die ersten Ansprechpartner

im Gesundheitssystem die Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner. Hier gilt es die Rahmenbedingungen und Arbeitsbedingungen so zu attraktivieren, dass wir es schaffen, alle Stellen zu besetzen und die Zukunft zu sichern. Darüber hinaus ist aber auch die digitale ambulante Patientenlenkung voranzutreiben. Hierfür bedarf es aber eines einheitlichen Systems, um eine digitale Vernetzung und Steuerung zu erreichen.

Die aus der Corona Pandemie bekannte Hotline 1450 soll den digitalen ambulanten Einstieg ins Gesundheitssystem erleichtern und gilt als Prestige Projekt der Gesundheitsplayer.

Der Aufbau und Ausbau wird massiv unterstützt und vorangetrieben. Doch was erwarten die Österreicherinnen und Österreicher von der Hotline 1450 und was kann Sie eigentlich, bzw. was nicht?

Kompetente digitale Beratung als idealer Einstieg für Patienten ins System (Patientenlenkung), Randzeitenbetreuung und Suche des „Best Point of Service“, idealerweise mit Terminvergabe bei AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen. Im Ausbau Videokonsultation bzw. Zugang zu Elga und E-Medikation.

Dr. Martin Ivanschitz
2. Vizepräsident

HPV-Impfaktion bis zum 30. Geburtstag

Das Gesundheitswesen Burgenland hat bereits eine Aus-sendung über den Ablauf der Impfaktion durchgeführt. Ich möchte versuchen praxisorientiert nochmals einen Über-blick über die Impfaktion zu geben.

Ist die Impfaktion jetzt für immer?

Leider nein, die Impfaktion läuft von 1.7.2024 bis 31.12.2025

Wer kann sich impfen lassen?

Alle Menschen, unabhängig vom Geschlecht, im Alter von 9-30 Jahren (der Geburtstag zählt)

Wann ist der beste Impfzeitpunkt?

Der beste Zeitpunkt ist zw. dem 9.und 12. Lebensjahr, da hier in der Regel noch keine Sexualkontakte stattgefunden haben und die AK -Titer in dieser Altersgruppe am besten ausgebildet werden!

Macht es Sinn auch zu impfen, wenn bereits Sex stattge-funden hat?

Ja, da die Immunität, die der Körper selbst ausbil-det, leider nur sehr kurz ist. Es sind somit immer wiederkeh-rende Re-Infektionen möglich.

Macht es Sinn sich zu impfen, wenn bereits eine HPV-Infektion nachgewiesen wurde?

Ja unbedingt! HPV ist eine sexuell übertragbare Erkrankung und bei bestehender HPV-Infektion ist man ansteckend und kann somit den Sexpartner infizieren. Da die körpereigene Immunität nur sehr kurz ist, kann es zu einem „Ping-Pong“ Effekt kommen und der Partner überträgt die Infektion wie-der zurück. Nur die Impfung kann hier vor einer Reinfektion schützen. Dies ist auch der Grund, dass bei Z.n. Konisation z.B. die Impfung bis zum 45. Lebensjahr von der Krankenkase (muss bewilligt werden, HSIL-Läsion muss vorgelegen haben) erstattet wird. (Durch die Impfung kann die Anzahl an Rezidiven deutlich vermindert werden)



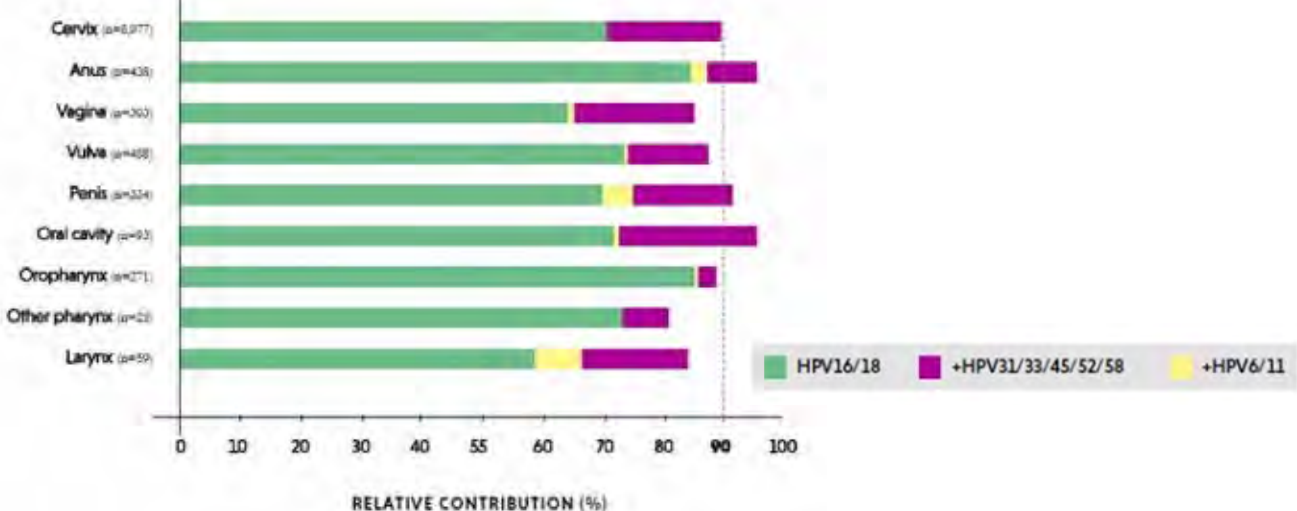


**BESTES ALTER IST JETZT!
9.-12 Lebensjahr!**

Warum werden bei der Impfaktion nur 2 Dosen emp-fohlen?

Das 2 Dosen Schema ist ein off label use, aber im österreichi-

Relative Beteiligung (%) der 9 HPV-Impfstoff Typen bei HPV-positiven anogenital und H&N Karzinomen



schen Impfplan empfohlen und somit auch rechtlich abgesichert. Die Datenlage für das 2 Dosen Schema zeigt eine sehr gute Wirksamkeit. (es werden auch nur 2 Dosen bezahlt!)

Gibt es Situationen, wo ich 3 Dosen benötige?

Ja, wenn bereits ein 3 Dosen-Schema begonnen wurde und die zweite Dosis innerhalb von 6 Monaten nach der ersten Dosis erfolgt ist! Bei Immunsuppression ist immer ein 3 Dosen Schema empfohlen.

Welcher Impfabstand ist der Beste?

Die beste Wirksamkeit besteht, wenn zwischen der ersten und der zweiten Dosis ein Impfabstand zwischen 8 und 10 Monaten liegt. Der Mindestimpfabstand beträgt 6 Monate, der längste 12 Monate. **0 – 8 (10) Monate**

Was kann ich mit der HPV-Impfung verhindern? (HPV naive Patienten/innen)

- Eine 80-90% Risikoreduktion an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken
- Eine 98 % Risikoreduktion an Analkrebs zu erkranken
- Eine ca. 50% Risikoreduktion an einem bösartigen HNO-Tumor zu erkranken
- Eine fast 100% Risikoreduktion an Feigwarzen zu erkranken
- Eine fast 100% Risikoreduktion an der rekurrenden Larynxpapillomatose zu erkranken
- 80-90 % Risikoreduktion an Vulva oder Peniscarcinom zu erkranken

Ich habe Jugendliche, die bereits den 4 fach Impfstoff erhalten haben, können sich diese auch mit dem 9 fach Impfstoff impfen lassen?

Ja, auch für diese jungen Menschen kann der 9 fach Impfstoff rezeptiert werden (auch wenn sie davor den 4 fach Impfstoff kostenfrei erhalten haben) Auch hier gilt das 2 Dosen Schema. Der Vorteil mit dem 9 fach Impfstoff ist aus obiger Folie ersichtlich.

Die erste Impfung erfolgte kurz vor oder am 30. Geburtstag, muss die zweite Dosis dann bezahlt werden?

Nein, auch die zweite Dosis ist dann kostenfrei. Ein Vermerk auf dem Rezept ist sicherlich sinnvoll, um Problemen vorzubeugen. Z.B.: erste Impfung vor dem 30 Geburtstag erfolgt.

Warum wird die Impfkation in jedem Bundesland anders gehandhabt?

Die Impfkation wird von Bund/Land und Krankenkasse dritelfinanziert und somit regelt jedes Bundesland die Impfung anders.

Im **Burgenland** ist der Zugang zur Impfung einfach – jede/jeder Impfarzt darf impfen. Es wird ein **Rezept mit Vermerk: z.B. HPV Gratisimpfung bis zum 30. Geburtstag** rezeptiert. Das Rezept kann in jeder burgenländischen Apotheke eingelöst werden.

In **Niederösterreich** ist der Zugang gleich, hier sollte auf dem Rezept statt der Krankenkasse: LN verzeichnet werden. In der **Steiermark** gibt es Impfgutscheine, Kassenärzte haben diese meist vorliegend. Geimpft werden kann auch in Gesundheitsämtern.

Wien: Die Impfung ist beim öffentlichen Impfzentrum TownTown oder im niedergelassenen Bereich (in Ordinationen, die am Impfprogramm teilnehmen – zu finden unter dem Link: <https://www.wien.gv.at/gesundheit/beratungsvorsorge/impfen/ordinationsuebersicht.html>) möglich. Bei der öffentlichen Impfstelle ist eine online-Voranmeldung notwendig. Der Impfstoff steht dann vor Ort bereit.



Die *Krebshilfebroschüre* gibt einen Überblick über die Impfkationen in jedem Bundesland und das dortige Vorgehen bezüglich der Impfung.

Ich hoffe, einen praxisrelevanten Überblick gegeben zu haben. Ich freue mich darauf, das WHO Ziel mit Euch gemeinsam zu erreichen - „BEAT THE CANCER!“

Die HPV-Folder können kostenfrei über die Krebshilfe Burgenland bezogen werden: 0650/2440821

*Michaela Klein
Präsidentin der österreichischen Krebshilfe Burgenland*

Innovative Entwicklungen im Brustgesundheitszentrum Eisenstadt

Fachveranstaltung für zuweisende Ärztinnen und Ärzte

Auf Einladung des Abteilungsvorstands der Chirurgie, Prim. Dr. Reinhold Renner, und der Leiterin des Brustgesundheitszentrums (BGZ), OA Dr. Doris Glocknitzer-Mad vom Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, fanden sich kürzlich 40 zuweisende Ärztinnen und Ärzte zu einer interdisziplinären Fachveranstaltung ein.

Der Fokus der interdisziplinären Fachveranstaltung war, einen Überblick über neueste Entwicklungen im Brustgesundheitszentrum zu geben.

Seit kurzem setzt die Abteilung für Radiologie eine innovative Technik zur präoperativen Markierung nicht tastbarer Tumore in der Brust ein. „Dieses magnetische Markierungsverfahren verbessert die Versorgungsqualität unserer Patientinnen erheblich. Die neue Methode bietet nicht nur mehr Sicherheit für die Patientinnen, sondern erleichtert auch die Arbeit für uns Chirurginnen und Chirurgen“, erklären die Leiterin des Brustgesundheitszentrums, Oberärztin Dr. Doris Glocknitzer-Mad und die Radiologin OÄ Dr. Martina Mariel.

Das Verfahren, bei dem vor der Operation kleine magnetische Implantate im Tumorbereich eingebracht und während des Eingriffs mit einem speziellen Gerät lokalisiert werden, gewährleistet ein präzises Auffinden des Tumors. „Das Gerät zeigt die exakte Richtung und Entfernung des Tumors an, was ein rasches und exaktes Auffinden des Tumors garantiert“, erklärte Oberarzt Dr. Wolfgang Jandl. Die Operationszeit verkürzt sich in vielen Fällen.

Oberstes Ziel bei Mammakarzinomen ist die brusterhaltende Therapie, bei der nur der Teil der Brust entfernt wird, der vom Tumor befallen ist.

Ist der Tumor jedoch größer oder an einer ungünstigen Stelle, kann eine sogenannte onkoplastische Operation notwendig sein. Das bedeutet, dass der Tumor entfernt und danach die Brust umfassend neu aufgebaut und rekonstruiert wird. Sollte die komplette Entfer-

nung des Brustgewebes erforderlich sein, kann der Sofortwiederaufbau mittels Silikonimplantat gemacht werden.

Über die ersten erfolgreichen Behandlungen solcher onkoplastischer und rekonstruktiver Eingriffe berichteten aus dem operativen Team der Abteilung für Chirurgie OÄ Dr. Irmgard Luisser und OÄ Dr. Marijana Schleifer-Stevanovic.

Ergänzend zu den chirurgischen Fortschritten wurden auch Erfahrungen aus der Onkologie präsentiert. Oberarzt Dr. Ingela Aibel berichtete über die Nebenwirkungen moderner Immuntherapien und deren Auswirkungen auf den Behandlungsverlauf.

„Wir können unseren Patientinnen eine präzise und effektive Behandlung anbieten,“ ist Abteilungsvorstand Prim. Dr. Reinhold Renner stolz auf das gesamte interdisziplinäre Team. „In puncto Brustgesundheit sind wir nach erfolgreicher Rezertifizierung des Brustgesundheitszentrums perfekt aufgestellt.“

Die Behandlung von 200 Neuerkrankungen an einem Mammakarzinom erfordern eine gute Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten im niedergelassenen Bereich, aber auch innerklinisch mit der Onkologie, Radiologie, Pathologie, der Gynäkologie und in der Patientenbetreuung und Nachsorge durch die Breast Care Nurses (BCN).



v.l.: OÄ Dr. Ingela Aibel, OÄ Dr. Marijana Schleifer-Stevanovic, Renate Wegleitner, OÄ Dr. Doris Glocknitzer-Mad, Prim. Dr. Reinhold Renner, OÄ Dr. Irmgard Luisser, OA Dr. Wolfgang Jandl

Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Die Mobile Kinderkrankenpflege MOKI Burgenland ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der mobilen Kinder-Palliativversorgung im Burgenland.

Das mobile Kinderpalliativteam bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team von Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegefachkräften in der Kinder- und Jugendlichenpflege, Ärzt:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen und ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen für Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene mit schweren lebenslimitierenden Erkrankungen in ihrem Zuhause.

Derzeit werden im gesamten Burgenland ca. 15 Familien im Rahmen der Palliative Care Pädiatrie begleitet. Die meisten der begleiteten Kinder/Jugendliche haben eine neuropädiatrische Erkrankung, ein paar wenige werden aufgrund einer onkologischen Erkrankung betreut. Manche der Klient:innen werden zeitgleich durch die mobile Kinderhauskrankenpflege MOKI Burgenland betreut.

Im Wesentlichen passiert bei stabiler Situation des Kindes/Jugendlichen einmal pro Monat ein Hausbesuch zur Situa-

tionsbeurteilung, kann aber auch in größeren Abständen sein, je nach konkretem Fall. In der End-of-Life-Situation sind unter Umständen engmaschigere Hausbesuche notwendig. In dieser Situation wird dann auch die Zusammenarbeit mit z. B. Kinderfachärzten geprüft.



Das Team trifft sich einmal im Monat zum fachlichen Austausch und Besprechung der Betreuungssituationen. Die Meetings finden in Eisenstadt und Neusiedl am See alternierend statt. Eine Teilnahme online kann auch ermöglicht werden.

Stellenausschreibung Mediziner:in

Facharzt/ärztin oder Allgemeinmediziner/in zur

freiberuflichen Tätigkeit im mobilen Kinderpalliativteam MOKI Burgenland

Sehr flexibel und sehr gut mit einem anderen Beschäftigungsverhältnis vereinbar.

Voraussetzungen:

Facharzt/ärztin der Pädiatrie oder Allgemeinarzt/ärztin mit mehrjähriger Berufserfahrung

Ausbildung in der Palliative Care von Vorteil oder Bereitschaft zur Weiterbildung in der Palliative Care

Freude, die Herausforderung anzunehmen, in einem kompetenten, dynamischen und motivierten Team mitzuarbeiten

Mobilität (Führerschein und eigenes Auto)

Ihre Aufgaben:

Einfühlsame, individuelle Begleitung der betroffenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und deren Angehörigen im Rahmen von Hausbesuchen

Kernaufgaben:

Behandlung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit lebenslimitierenden Erkrankungen im häuslichen Umfeld

Schmerztherapie und Symptomlinderung

Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team

Teilnahme an monatlichen Teambesprechungen

Zeitungsfang der Tätigkeit:

- Für Teambesprechung: 2 Std. zuzügl. Anfahrtszeit 1 x im Monat
- Für Begleitung der Familien: ca. 5 Stunden pro Monat

Honorargestaltung:

Derzeit zahlt das Land Burgenland für Betreuungsstunde, Fahrtzeit, Telefonzeit einen Stundensatz von € 85.-

Kontakt:

MOKI Burgenland – Mobile Kinderkrankenpflege

Evelyn Schneider, MSc

Tel: 0699/122 86 594

Doris Zoder-Spalek, MBA

Tel: 0699/166 77 770

Leitung Kinderpalliativteam

e.schneider@bgld.moki.at

Geschäftsführende

d.zoder-spalek@bgld.moki.at

Ermächtigung zur Durchführung der Unterbringungsuntersuchung und Ausstellung der Bescheinigung gem § 8 UbG

I. Unterbringungsgesetz und Verordnung

§ 8 UbG regelt, dass zur Durchführung von Unterbringungsuntersuchungen und der Ausstellung der Bescheinigung folgende Arztgruppen berechtigt sind:

- Im öffentlichen Sanitätsdienst stehende Ärzte (= Amtsärzte, wenn kein Amtsarzt und kein Polizeiarzt zur Verfügung steht, auch Gemeindeärzte)
- Polizeiärzte
- Vom Landeshauptmann ermächtigte Ärzte;

§ 8 Abs 2 UbG enthält eine Verordnungsermächtigung des BMSGPK zur Regelung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für diese Ermächtigung und auch die Gründe, die zu einer Entziehung der Ermächtigung führen. Diese Verordnung wurde nun mit BGBl II 218/2024 erlassen. Sie regelt einerseits die fachlichen Voraussetzungen für eine Ermächtigung des Landeshauptmannes und andererseits die Gründe, die zu einer Entziehung der Ermächtigung führen.

II. Fachliche Voraussetzungen für die Ermächtigung

A.) Die fachliche Voraussetzung für die Ermächtigung erfüllen

1. Fachärzte für Psychiatrie
2. Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie
3. für Neurologie und Psychiatrie
4. Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
5. Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie
6. für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
7. Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde und solche gemäß der Z 1 bis 4 mit einer anerkannten ergänzenden speziellen Ausbildung in Kinder- und Jugendpsychiatrie
8. Sonstige Fachärzte, wenn sie ein Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Psychosomatische Medizin vorweisen;

B.) Die fachlichen Voraussetzungen für die Ermächtigung erfüllen unter weiteren Voraussetzungen

- Ärzte für Allgemeinmedizin und
- Ärzte mit einer notärztlichen Qualifikation gem § 40 ÄrzteG.

Diese beiden Arztgruppen erfüllen die Voraussetzungen für eine Ermächtigung gem § 8 Abs 2 UbG, wenn wie

- Innerhalb der letzten fünf Jahre vor Erteilung der Ermächtigung
 - o zumindest drei Jahre lang vor Erteilung der Ermächtigung zur selbständigen Berufsausübung berechtigt waren und
 - o zumindest 30 Fortbildungspunkte aus dem Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer der Fachgebiete Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatische Medizin oder Psychotherapeutische Medizin erworben haben (zumindest zwei Drittel dieser Fortbildungspunkte müssen durch Veranstaltungsbesuche gem § 5 Z 1 der Verordnung über ärztliche Fortbildung, Kundmachung der Österreichischen Ärztekammer Nr. 3/2010 erworben worden sein), ODER
- ein Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Psychosomatische Medizin vorweisen.
- Die Ausübung der notärztlichen Tätigkeit gem § 40 Abs. 5 ÄrzteG ist einer selbständigen Berufsausübung gleichzuhalten.

Die oben angeführte Fortbildung ist in Abständen von fünf Jahren zu absolvieren. Das ist dem Landeshauptmann auf Aufforderung mittels Bestätigung der Österreichischen Ärztekammer nachzuweisen.

In Wahrnehmung der Aufgaben dieses Bundesgesetzes unterstehen die ermächtigten Ärzte der Aufsicht und den Weisungen des Landeshauptmanns und sind diesem auf dessen Verlangen zur jederzeitigen Information verpflichtet.

III. Entziehung der Ermächtigung

Die Verordnung nennt als Entziehungsgründe, wenn

- die fachlichen Voraussetzungen bereits anfänglich nicht vorgelegen sind, oder
- die Fortbildung trotz Aufforderung nicht nachgewiesen wird oder
- **das Tätigwerden ohne Vorliegen berücksichtigungswürdiger Gründe wiederholt verweigert wird** oder sonstige im Zusammenhang mit der Durchführung und Bescheinigung gem § 8 Abs 1 UbG stehen-

de Verhaltensweisen gesetzt werden, die geeignet sind, das Ansehen der in Österreich tätigen Ärzteschaft zu schädigen oder

- der Inhaber der Ermächtigung dies beantragt.

IV. Durchführung nur durch legitimierte Ärzte

Da die Berechtigung zur Durchführung der Unterbringungsuntersuchung samt erforderlichenfalls der Ausstellung der Bescheinigung gem § 8 UbG gesetzlich auf die im öffentlichen Sanitätsdienst stehenden Ärzte, die Polizeiarzte und vom Landeshauptmann ermächtigte Ärzte beschränkt ist, sind andere, als diese Arztgruppen sind dazu nicht legitimiert.

Da gem § 9 Abs 3 UbG die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes die betroffene Person auch ohne Untersuchung und Bescheinigung im Sinn des § 8 in eine psychiatrische Abteilung bringen dürfen, wenn

1. die Beiziehung eines Arztes nach § 8 Abs. 1 für die betroffene Person, insbesondere wegen der damit verbundenen Wartezeit oder Wegstrecken, unzumutbar ist,
2. sie von einem Facharzt oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie beigezogen werden, der nachvollziehbar im Rahmen seiner Behandlung oder Betreuung der betroffenen Person die Voraussetzungen des § 3 für gegeben erachtet,
3. sie von einem Notarzt beigezogen werden, der nachvollziehbar im Rahmen seiner Behandlung der betroffenen Person die Voraussetzungen des § 3 für gegeben erachtet,

4. ein ohne Verlangen untergebrachter Patient nicht länger als sieben Tage der psychiatrischen Abteilung eigenmächtig ferngeblieben ist und der Abteilungsleiter die Voraussetzungen des § 3 weiterhin für gegeben erachtet,
5. ein ohne Verlangen untergebrachter Patient nicht länger als sieben Tage in einer anderen Abteilung oder in einer anderen Krankenanstalt behandelt wurde und nun nicht freiwillig in die psychiatrische Abteilung zurückkehrt, obwohl der Abteilungsleiter die Voraussetzungen des § 3 weiterhin für gegeben erachtet, oder
6. Gefahr im Verzug vorliegt, hat der Gesetzgeber, der für die Situation, dass zeitnah kein berechtigter Arzt zur Verfügung steht, eine Lösung geschaffen.

Wir empfehlen, keine Untersuchungen durchzuführen und keine Bescheinigungen gem § 8 UbG auszustellen, wenn keine Berechtigung vorliegt, zumal es sich bei der Untersuchung um die gutachterliche Beurteilung der Zulässigkeit des Eingriffes in das verfassungsrechtlich geschätzte Recht auf persönliche Freiheit handelt. Ärzte für Allgemeinmedizin und Notärzte, die sich für die Erlangung einer Legitimation interessieren, können sich unter Nachweis der obigen Voraussetzungen beim Landeshauptmann ermächtigen lassen. Wir gehen davon aus, dass die Ermächtigung beim Amt der oö Landesregierung durch den interessierten Arzt ein Antrag mit den erforderlichen Nachweisen zu stellen ist. Wir gehen davon aus, dass für die Ausstellung der Ermächtigung eine Verwaltungsgebühr fällig wird.

Mag. Dr. Sylvia Hummelbrunner, ÄK für Oberösterreich

Enquete

**Teilzeit
im Spital**

Ein notwendiger Trend?

save the date
12.11.2024
in Graz

ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

BUNDESKURIE
ANGESTELLTE ÄRZTE

Zeit: 12. November 2024, 16:30 Uhr
Ort: Seifenfabrik Graz, Extraktionshalle/Heizhaus, Angergasse 43 8010 Graz
Anmeldung: pressestelle@aerztekammer.at



Überdosierung Tramal Tropfen

Altersgruppe des Patienten:

11-15

Geschlecht des Patienten:

männlich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Apotheke

Wo ist das Ereignis passiert?

anderer Ort

Versorgungsart:

Routinebetrieb

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Schmerzambulanz eines LKH hat dem 13jährigen Buben bis zu 2x täglich 15 Tropfen Tramal Tropfen 30ml Gebinde verschrieben. Apotheke hat das 30ml Tramal Tropfen Gebinde mit dieser 2x täglich 15 Tropfen (passenden) Dosierung expédiert. Das Gebinde von Grünenthal 30ml Tramal Tropfen besitzt aber eine Dosierpumpe (10ml Gebinde besitzt Tropfausguß; 30, 50 und 100ml Gebinde besitzen Dosierpumpen). Mutter gab dem Kind 15 Hübe anstatt 15 Tropfen. Es kam zur 5-fachen Überdosierung. Tramal Tropfen der Firma Günenthal

Was war das Ergebnis?

Kind musste mit 5-facher Tramal Überdosierung ins Krankenhaus.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Grund: Mischung von Tropfausguß

und Pumpensystem bei dem gleichen Produkt: Tramal Tropfen der Firma Grünenthal 10ml Tramal mit Tropfausguß 30ml, 50ml, 100ml mit Dosierpumpe.

Trotz Kennzeichnung äußerlich an der Verpackung sind zu viele Fehlermöglichkeiten gegeben. Krankenhaus verschrieb 30ml Gebinde mit Dosierpumpe, Apotheke überprüfte die Dosierung und Mutter des Patienten hatte andere Sorgen als wie Gebinde zu checken...

Eigener Ratschlag (take-home-message)?

Es sollte ein Produkt z.B. Tramal Tropfen Grünenthal nur mit einem Ausgussystem geben. Nur Tropfausguss egal ob 10ml, 30ml, 50ml oder 100ml. Pumpensystem ist immer kritisch, da es von der Kraft abhängt mit der man den Hubhebel betätigt. Ob die komplette und nur ein Teil der Dosierung abgegeben wird.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Quartalsweise

Kam der Patient zu Schaden?

Möglicher Personenschaden: Mittel

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Sonstiges: Grauzone der Medikamentendosierung

Wer berichtet?

andere/r Gesundheitsberuf / Berufsgruppe:

Ihre Berufserfahrung:

bis 5 Jahre

Kommentar: Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Medikationsfehler, die sich im Rahmen von möglicherweise verwechslungsanfälligen Behältnissen ergeben, sollten immer als Nebenwirkungsmeldung an die Österreichische Arzneimittelbehörde (Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen) gemeldet werden. <https://www.basg.gv.at/marktbeobachtung/meldewesen/nebenwirkungsmeldung-human>

Nur dadurch erlangt die Behörde von allfälligen verpackungsrelevanten Problemen Kenntnis und kann dadurch gegebenenfalls allfällige weitere Sicherheitsmaßnahmen ergreifen.

Rechtliche Gegebenheiten

Medikationsfehler, wie hier beschrieben, fallen unter den erweiterten Begriff der Pharmakovigilanz/Nebenwirkungsmeldungen und sind gesetzlich verpflichtend von Angehörigen des Gesundheitswesens immer an die Behörde zu melden.

Gefahren-/Wiederholungspotenzial

Medikationsfehler lassen sich nicht immer vermeiden und beruhen oftmals auf menschlichem Versagen, mitunter aber durchaus begünstigt durch verwechslungsanfällige Verpackungen. Es ist daher wichtig die auslösenden oder begleitenden Umstände, die dabei eine Rolle gespielt haben, zu melden, damit diese behördlich erfasst, bzw. gegebenenfalls weitere Maßnahmen getroffen werden können.

Sonstige Anmerkungen

Bei zukünftigen Fällen sollten derartige Vorkommnisse immer an die

Behörde gemeldet werden: <https://www.basg.gv.at/marktbeobachtung/meldewesen/nebenwirkungsmeldung-human>

*ExpertIn der AGES (Aspekt AGES)
Veröffentlichung am 25.07.2024*

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Das Thema Medikationsfehler mit Tramadol-haltigen oralen Lösungen aufgrund von Verwechslungen der verfügbaren Applikationssysteme (Dosierpumpe vs. Tropfapplikator) / Vermischungen von Dosisempfehlungen (Anzahl der Pumpdrücke vs. Anzahl der Tropfen) wurde bereits von der europäischen Zulassungsbehörde EMA im Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Bewertung (sog. PSUSA) von regelmäßig aktualisierten Sicherheitsberichten zur Unbedenklichkeit von Arzneimitteln (sog. PSURs – hier für den Wirkstoff Tramadol) in den letzten Jahren ausführlich untersucht. Alle Hersteller von Tramadol-haltigen Arzneimitteln mit sowohl Pumpen- als auch Tropfmechanismus wurden im Rahmen dieser behördlichen Evaluierung aufgefordert, die bereits bei ihnen EU-weit auf nationaler Ebene implementierten oder noch geplanten Risikominimierungsmaßnahmen zu melden.

Die Grünenthal GmbH zeigte im Zuge dieses Verfahrens an, welche Maßnahmen bereits getroffen wurden, um das oben dargestellte Risiko einer Verwechslung zu minimieren.

Zum einen ist auf der äußeren Verpackung des Dosierpumpensystems ein entsprechend gut sichtbarer Warnhinweis enthalten, der darauf hinweist, dass ein Hub der Dosierpumpe nicht gleich einem Tropfen ist:

Bitte beachten Sie, dass 1 Hub der Dosierpumpe nicht 1 Tropfen der Tropfflasche entspricht.

1 Hub = 5 Tropfen (aus einer Flasche mit Tropfvorrichtung) = 12,5 mg Tra-

madolhydrochlorid

Zusätzlich wird in der Gebrauchsinformation in Abschnitt 3 „Wie sind Tramal Tropfen in einer Flasche mit Dosierpumpe einzunehmen“ hervorgehoben, dass zwei unterschiedliche Dosiersysteme auf dem Markt verfügbar sind, die jeweils unterschiedliche Mengen Tramadol abgeben. Es wird explizit genannt, dass ein Hub der Dosierpumpe nicht einem Tropfen aus der Tropfflasche entspricht.

Tramal Tropfen werden in Form einer Tropfflasche bzw. in einer Flasche mit Dosierpumpe zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass 1 Hub der Dosierpumpe nicht 1 Tropfen aus der Tropfflasche entspricht. Für nähere Angaben lesen Sie bitte die Hinweise am Ende dieser Gebrauchsinformation.

Diese Information wird ergänzt um eine Tabelle, in der die korrekte Äquivalenz angegeben wird zwischen „Anzahl Hübe“ und „Anzahl Tropfen“ in Bezug auf die abgegebene Menge Tramadol in mg:

VOLLE HÜBE DER DOSIERPUMPE

1 Hub
2 Hübe

TRAMADOLHYDROCHLORID

12,5 mg
25 mg

ENTSPRECHENDE TROPFENANZAHL

5 Tropfen
10 Tropfen

In diesem Abschnitt wird ebenfalls nicht nur eine Empfehlung für die zu verabreichende Tramadolmenge in mg und die Häufigkeit der Verabreichung, sondern auch für die entsprechenden Hübe gegeben:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Die übliche Dosis Tramal Tropfen in einer Flasche mit Dosierpumpe ist 4

bis 8 Hübe (entsprechend 50 bis 100 mg Tramadolhydrochlorid). Der Effekt hält, abhängig von der Intensität der Schmerzen, etwa 4 bis 6 Stunden an. Im abschließenden Behördenbericht wurden die hier zusammengefassten und von der Grünenthal GmbH bereits implementierten Maßnahmen als ausreichend angesehen, um das Risiko eines Medikationsfehlers bei Flüssigformulierungen zu minimieren. In Österreich sind verschiedene Dosiersysteme für Tramal-Tropfen auf dem Markt erhältlich. Das Gebinde zu 10ml stellt hierbei die einzige Größe mit einem Tropfapplikator dar. Die weiteren Größen zu 30ml und 96ml sind ausschließlich mit Dosierpumpe erhältlich. Den Angaben in Ihrem Bericht zufolge hat die Schmerzambulanz eine Dosierung von 2x15 Tropfen empfohlen und hierfür das Gebinde mit 30ml aufgeschrieben. Da dieses Gebinde nicht mit Tropfapplikator (Dosierung in Tropfen) erhältlich ist, hätte bei der Abgabe die Dosierung von Tropfen in Hübe umgerechnet werden müssen, was offenbar nicht erfolgt ist.

Als Hersteller von Opioid-haltigen Arzneimitteln ist Grünenthal sich seiner besonderen Verantwortung bewusst.

Im Zuge der von uns durchgeführten routinemäßigen Pharmakovigilanz-Aktivitäten werden wir daher auch in Zukunft das Risiko eines Medikationsfehlers aufgrund von Verwechslungen der verfügbaren Applikationssysteme engmaschig monitorieren.

Gemeinsam mit den Behörden werden die dokumentierten Meldungen ausgewertet und dienen als Basis für potenzielle weitere Maßnahmen.

*ExpertIn der Grünenthal Pharma
(sonstiger Aspekt, Pharma)*

Veröffentlichung am 26.07.20



falsches Patienten-Etikett auf Zuweisungsblatt

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

anderer Bereich

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

anderer Kontext: Organisation/Blutabnahme

Wo ist das Ereignis passiert?

Krankenhaus Ambulanz

Versorgungsart:

Routinebetrieb

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Ordnungsmäßige Blutabnahme, inkl. Identifikationsprüfung für BG/RH. Etikette und Patienten-Blutröhrchen stimmen überein. Versehentlich wurde jedoch leider ein falsches Patienten-Etikett auf das Zuweisungsblatt geklebt.

Was war das Ergebnis?

Das zuständige Personal wurde von der Blutbank telefonisch über den Fehler aufmerksam gemacht, die Blutprobe samt falsch beklebter Zuweisung entsorgt.

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Der Zuweisungsschein wurde auf einer Ablagefläche beklebt, wo auch Etiketten anderer Patienten gelegen sind.

Was war besonders gut:

Dass der Fehler erkannt und kein Patienten-Schaden entstanden ist.

Was war besonders ungünstig:

Dass es zu dieser Verwechslung gekommen ist.

Eigener Ratschlag (take-home-message?)

Unterlagen und Proberöhrchen zum Patienten auf eine abgeordnete Ablagefläche ablegen um einer Verwechslung entgegenzuwirken. Egal wie viel Stress ist, sich immer Zeit nehmen nochmal die Probe mit der Zuweisung auf Richtigkeit zu prüfen.

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

unbekannt

Kam der Patient zu Schaden? nein

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Persönliche Faktoren der MitarbeiterInnen (Müdigkeit, Gesundheit, Motivation, etc.)

Wer berichtet? Pflegepersonal

Ihre Berufserfahrung: über 5 Jahre

Kommentar: Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Zuweisungsschein vor der Probengewinnung mit Patientendaten versehen. Dann ist die Identitätsprüfung bei der Blutabnahme abgeschlossen. Verantwortungsbewusstsein (Verwechslung bedeutet Lebensgefahr für Patienten, Aufmerksamkeit für den Ablauf ist für einen medizinischen Beruf notwendige Voraussetzung und zumutbar) der Mitarbeiter schärfen.

Gefahren-/Wiederholungspotenzial

Bei fehlender Aufmerksamkeit ist die Wiederholungswahrscheinlichkeit groß.

ExpertIn der Labordiagnostik (medizinisch-fachlicher Aspekt, Labordiagnostik) Veröffentlichung am 17.07.2024



ÖGAM
BURGENLAND
Osterreichische Gesellschaft für
Allgemein- und Familienmedizin Burgenland



ÖGAM
Osterreichische Gesellschaft für
Allgemein- und Familienmedizin

**BURGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ALLGEMEIN- UND FAMILIENMEDIZIN**



Copyright: agentur/301

ANKÜNDIGUNG

Herbstseminar zum Thema

PÄDIATRIE

Vinatrium – Deutschkreutz

9. November 2024

Leserbrief

„Vorsorge“, oder doch nur „vor Sorge“?

Unlängst befand sich in unseren Postkästen eine Broschüre der Gesundheitskasse zum Thema Vorsorge. Dies veranlasst mich zu folgenden Gedanken.

Abgesehen davon, dass die Erwartungshaltung der Bevölkerung zum Thema „Gesundheitscheck“ eine gänzlich andere ist, als die von der ÖGK gemeinte (5 Laborparameter beim Mann, ohne Blutbild, Kreatinin und LDL - für Menschen, die „Alles“ und ein bisschen mehr fordern und erwarten, schwer erklärbar) möchte ich Grundsätzliches in Frage stellen:

Wann untersuche ich als Arzt einen Gesunden? – Wenn dieser Mensch vor Sorge ist!

Wann ist ein Mensch krank? – Wenn er sich krank fühlt!

Sich krank fühlen heißt noch nicht krank sein im medizinischen Sinn.

Was macht die Menschen von heute krank?

Gibt es für „sich krank fühlen, aber nicht krank sein“ einen passenden ICD -10 Code?

Wer sich noch nicht krank fühlt, dem rät man zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen, oder noch absurder, zur „Gesundenuntersuchung“. Wer noch keine Diagnose hat, bekommt nun eine!

Auf diese Art „Vorgesorgte“ leben nicht länger, wie unter <https://medizin-transparent.at/?s=Vorsorgeuntersuchung> ganz eindeutig zu lesen ist!

Was machte die Menschen vor über 100 Jahren gesünder? Was ließ die Lebenserwartung steigen? – Es war der Bau der Wiener Hochquellwasserleitung, die Erkenntnis, wie wichtig sauberes Wasser und Hygiene sind, es war der soziale Wohnbau, die Regelung der Arbeitszeit und natürlich die Impfungen.

Heute ist es erlaubt, dass im Kino zwei Liter Popcorn mit einem Liter Cola als Snack verkauft werden und man wundert sich, dass die Kinder immer dicker werden.

Im Supermarkt verkauft man uns überzuckerte und mit Transfetten angereicherte Sattmacher, die mit gesunden Lebensmitteln nichts zu tun haben.

In der Arbeitswelt fehlt die Wertschätzung den Mitarbeitern gegenüber, die Kreativität wird durch Bürokratie vernichtet. Jeder will alles und das sofort.

Ist es ein Wunder, dass die Menschen krank werden, bzw. sich krank fühlen?

Und als Lösung dieses Problems schickt man sie zum Arzt, zur Vorsorgeuntersuchung, deren Botschaft mittlerweile alle kennen: Ernähr dich gesund, trink weniger Alkohol, rauch nicht, mach mehr Bewegung und schlafe ausreichend!

Machen wir die Menschen nicht krank, indem wir noch mehr Angst erzeugen und ihnen eine Diagnose aufs Aug drücken!

Ermutigen wir unsere „Noch-nicht-Patienten“, auf Ihren Körper zu vertrauen, sich für etwas zu begeistern, anstatt ständig in sich hineinzuhören.

Das Meiste wird gut, ohne oder trotz ärztlicher Behandlung!

Dr. Andreas Paul

Arzt für Allgemeinmedizin

7000 Eisenstadt

73. Wiener ARZTE Ball

Ein Tanz für das Leben

DER WIENER ARZTEBALL 2025 tanzt für all jene, die wieder ins Leben zurückfinden müssen. Der gesamte Reinerlös fließt in die Forschung der WE&ME Foundation!

SAMSTAG, 25. JÄNNER 2025, WIENER HOFBURG
EINLASS 20.00 UHR, ERÖFFNUNG 21.30 UHR
Programm, Karten & Tischplätze: www.aerzteball.at

Oliver Feistmantl | Bildgröße: 100x100cm | 2024
ADELE & JOHANN STRAUSS
BITTEN ZUM TANZ

Der Ärzteball feiert das Leben und 200 Jahre Johann Strauss! Johann Strauss zeichnete gerne freche Karikaturen - wir feiern mit dem diesjährigen Motto "Ein Tanz für das Leben" für die WE&ME Foundation.

Konzept & Design: © gfb-communication.at, Frame: © maggy by freepik, Animate: © Oliver Feistmantl

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:



Besuchen Sie uns auf:



Der Inhalt des Leserbriefes gibt die Meinung des Verfassers wieder und muss nicht der Blattlinie entsprechen.

Nachruf MR Dr. Ingrid Grafl



Frau MR Dr. Ingrid Grafl, geborene Seedoch, Ärztin für Allgemeinmedizin aus Mattersburg, ist am 16. Juli 2024 verstorben.

Eine seltene und heimtückische Erkrankung hatte sie viel zu früh aus dem Leben gerissen.

Frau Dr. Grafl wurde am 19. Juni 1958 in Wr. Neustadt geboren und besuchte in ihrer Heimatstadt Mattersburg die Volksschule und das Gymnasium, wo sie 1976 maturierte. Schon früh war es ihr Wunsch, so wie ihr Vater, OMR Dr. Franz Seedoch, langjähriger Kassenarzt für Allgemeinmedizin in Matters-

burg, ebenfalls Ärztin zu werden.

Ihr älterer Bruder Peter studierte bereits Medizin und so begann auch sie das Studium der Medizin an der Universität Wien, wo sie im Juni 1983 promovierte. Ihre Turnusausbildung absolvierte sie im Landeskrankenhaus Oberpullendorf und beendete diese mit dem ius practicandi im Juni 1987. Immer schon wollte sie Hausärztin werden, wie bereits ihr Vater Franz in Mattersburg und ihr Bruder Peter in Marz. Im Juli 1988 konnte sie dann als Nachfolgerin ihres Vaters die Kasernenstelle in Mattersburg übernehmen und weiters eine Zweitordination in Pöttelsdorf eröffnen.

Mehr als 35 Jahre durfte sie dort mit viel Engagement und Freude zum Wohle ihrer Patientinnen und Patienten tätig sein, bis sie dann am 1. Jänner 2022 ihre Ordination schloss.

Neben ihrer ärztlichen Tätigkeit fand sie auch noch Zeit für standespolitische Tätigkeiten und vor allem für ihre ehrenamtliche, über 30 Jahre währende Mitarbeit beim Roten Kreuz. Als

Rettungsrätin und Bezirksstellenleiterin war es ihr 1996 gelungen, den Neubau der Bezirksstelle Mattersburg zu organisieren und 1999 die Eröffnung bekannt zu geben. In Würdigung ihrer Verdienste wurde ihr vom Bundespräsidenten der Republik 2019 der Berufstitel „Medizinalrätin“ verliehen.

Aus ihrer im Jahre 1985 geschlossenen Ehe mit HR Dr. Gerhart Grafl, dem damaligen langjährigen Kammeramtsdirektor der Ärztekammer für Burgenland, entstammen zwei Söhne (Michael und Stefan), sowie zwei Enkelkinder.

Die Liebe zu ihrer Familie gab ihr im letzten Jahr vor ihrem Ableben noch die Kraft, ihr Schicksal würdig und tapfer zu ertragen.

Unser aller Mitgefühl gehört nun ihrer Familie, Kindern und Enkelkindern. Ihre vielen Patientinnen und Patienten und auch die Ärzte des Burgenlandes werden ihr stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren!

Fiducit!

Dr. Peter Seedoch

Nachruf Dr. Richard Zourek



Am 07.07.2024 ist Herr Dr. Richard

Zourek, Facharzt für Anästhesiologie aus Eisenstadt, verstorben. Dr. Zourek wurde am 15.02.1946 in Rychnov in der ehemaligen CSSR geboren.

Nach der Matura im Jahr 1964 am Gymnasium in Trutnov begann er ein Medizinstudium an der Universität Wien, das er am 21.12.1979 mit der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde abschloss. Nach Absolvierung der Turnusausbildung im Kran-

kenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt wurde Dr. Zourek am 12.09.1988 als Facharzt für Anästhesiologie in die Ärzteliste eingetragen. Diese Tätigkeit übte er bis zu seiner Pensionierung Ende Februar 2011 aus. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie sowie allen Verwandten und Hinterbliebenen. Die Ärztekammer für Burgenland wird Herrn Dr. Richard Zourek immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren!

zum 50. Geburtstag:

Dr. Michaela WAGNER, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Soziale Dienste Burgenland GmbH, Oberwart, am 25.09.2024

MUDr. Jozef ODRASKA, PhD, FA für Innere Medizin, Klinik Kittsee, am 18.09.2024

Dr. Daniela KUMMER, Ärztin für AM, Rust am See/ Mörbisch am See, am 13.09.2024

Dr. Martin KARALL, Arzt für AM, Donnerskirchen/ Schützen, am 11.08.2024

Dr. Patricia GOLLUBITS-MARCHHART, FÄ für Innere Medizin, Klinik Oberpullendorf, am 28.07.2024

Dr. Roland GRASSL, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Soziale Dienste Burgenland GmbH, Eisenstadt, am 28.07.2024

MUDr. Erika LESNAKOVA, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Kittsee, am 23.07.2024

zum 55. Geburtstag:

Dr. Peter EISENHARDT, FA für Orthopädie, orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Neufeld an der Leitha, am 14.09.2024

Dr. Werner KUSEBAUCH, FA für Unfallchirurgie, Mattersburg, am 29.08.2024

Dr. Andreas KISS, Arzt für AM, BVAEB Therapiezentrum Rosalienhof, Bad Tatzmannsdorf, am 15.09.2024

dr.med. Tamas VARGA, FA für Radiologie, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 13.07.2024

zum 60. Geburtstag:

Dr. Farinaz POURKHALIL, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ÖGK Landesstelle Burgenland, Oberwart, am 19.09.2024

Prim. Priv. Doz. Dr. Jeanette STRAMETZ-JURANEK, FÄ für Innere Medizin, Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, am 15.09.2024

Dr. Gerald Stephan ULBER, Arzt für AM, FA für Anästhesiologie, Wulkaprodersdorf/ Zagersdorf, am 11.09.2024

Dr. Susanne SCHMID-RADOSZTICS, FÄ für Innere Medizin, Raiding, am 02.09.2024

Dr. Eva Maria SEEDOCH, Ärztin für AM, Bildungsdirektion Burgenland, Eisenstadt, am 21.08.2024

Doz. Dr. Manfred PRAGER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Forchtenstein, am 13.08.2024

Dr. Ursula BAVINZSKI, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 10.08.2024

Dr. Ljubica BORCIC, Ärztin für AM, Plasmavita Healthcare II GmbH, Oberpullendorf, am 01.08.2024

Dr. Josef SIMON, FA für Med. Radiologie-Diagnostik, Eisenstadt, am 28.07.2024

MUDr. Jozef ONDZIK, FA für Anästhesiologie, Klinik Kittsee, am 22.07.2024

Dr. Christa HUMMELBERGER, FÄ für Physische Med. und Allgem. Rehabilitation, ÖGK Landesstelle Burgenland, Eisenstadt, am 12.07.2024

Dr. Mihaela-Alexandrina COLESCU, Ärztin für AM, WSÄ, Bruckneudorf, am 05.07.2024

zum 65. Geburtstag:

Dr. Peter BAUER, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Eisenstadt/ Klinik Oberpullendorf, am 19.09.2024

Dr. Johannes KOVACS, FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, FA für Psychiatrie und Neurologie, Arzt für AM, Eisenstadt, am 19.09.2024

MR Dr. Jutta LETH, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Parndorf, am 11.09.2024

Dr. Günter SINZ, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Pinkafeld, am 01.09.2024

Dr. Wolfram FRANTA, Arzt für AM, Steinbrunn/ ÖGK Landesstelle Burgenland, Eisenstadt, am 19.08.2024

Dr. Wolfgang SCHULLER, FA für Innere Medizin, Oberpullendorf, am 13.08.2024

Dr. Edith KERN, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Stegersbach, am 01.08.2024

Dr. Josch RIESCHL, AF für Innere Medizin, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 21.07.2024

zum 70. Geburtstag:

Dr. Johann GSCHWANDTNER, Arzt für AM, Bad Tatzmannsdorf, am 24.09.2024

OMR Dr. Herbert SCHWARZ, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, WSA, Neusiedl am See, am 21.09.2024

Dr. Werner ZIGNER, Deutsch Kaltenbrunn, am 20.09.2024

Dr. Ewald HÖLD, Oslip, am 18.09.2024

Mag. Dr. Ömer Barlas ERGIN, Stoob-Süd, am 17.08.2024

Dr. Gerhard EDER, Eisenstadt, am 06.07.2024

zum 71. Geburtstag:

Dr. Manfred HAPPAK, Donnerskirchen, am 17.08.2024

Dr. Wolfdieter SKODLER, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Neusiedl am See, am 28.07.2024

Dr. Peter JANKOVICS, Moschendorf, am 25.07.2024

Dr. Karl Michael SCHÄFER, Oberschützen, am 23.07.2024

Dr. Marianne TSCHINKEL, Großhöflein, am 02.07.2024

zum 72. Geburtstag:

Dr. Michael HEINRICH SEN., Deutschkreuz, am 14.09.2024

zum 73. Geburtstag:

Dr. Rupert KARALL, Steinberg-Dörfel, am 23.09.2024
Dr. Elisabeth SCHINER, Weiden am See, am 23.09.2024
Dr. Robert KROYER, Winden am See, am 13.09.2024
Dr. Josef HEJDA, Apetlon, am 09.08.2024

zum 74. Geburtstag:

MR Dr. Günther BOANDL, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, WSA, Zahling, am 17.08.2024
dr. med. Gyula KISS, Sorpon, am 26.07.2024

zum 75. Geburtstag:

Dr. Gert MOSER, Eberau, am 10.09.2024
OMR Dr. Stefan KARALL, Großwarasdorf, am 28.07.2024

zum 76. Geburtstag:

WHR i.R. Dr. Heinrich KISS, FA für Innere Medizin, WSA, Oberwart, am 16.09.2024

zum 77. Geburtstag:

Dr. Jürgen PROCHASKA, Oberwart, am 07.09.2024
Dr. Georg CSAPO, Klagenfurt, am 01.09.2024

zum 78. Geburtstag:

Dr. Klemens WOLFRAM, Lockenhaus, am 20.09.2024

zum 79. Geburtstag:

Dr. MATHILDE DABURON, Neusiedl am See, am 06.08.2024
Dr. Andrea FRANK, Wiesen, am 13.07.2024

zum 80. Geburtstag:

Dr. Christine HEFLER, Eisenstadt, am 23.09.2024
Dr. Josef WAGNER, Jennersdorf, am 12.09.2024
Dr. Ernst HÖLLEBRAND, Mannersdorf, am 05.08.2024

zum 82. Geburtstag:

Med. Rat. Dr. Bernd STEINBAUER, Eisenstadt, am 18.08.2024

zum 83. Geburtstag:

Reg. Rat. Dr. Klaus Walter SOMMER, Oberpullendorf, am 13.09.2024

zum 84. Geburtstag:

Dr. Friedrich KRIZMANICH, Wiener Neustadt, am 04.08.2024
Dr. Stanislaw SEWERYN, Wien, am 31.07.2024

zum 85. Geburtstag:

OMR Dr. Ernst HEFLER, Eisenstadt, am 31.08.2024

zum 86. Geburtstag:

Dr. Anton SIMON, Güssing, am 17.07.2024

zum 87. Geburtstag:

Dr. Martin MOKHAREGHI, Wien, am 18.09.2024

zum 88. Geburtstag:

MR Dr. Ferdinand HAJSZAN, Zurndorf, am 07.08.2024
MR Dr. Hooshang SAYAHPOUR, Wien, am 01.08.2024

zum 25. Berufsjubiläum:

dr.med. Laszlo PRAEFORT, FA für Anästhesiologie, Klinik Oberpullendorf, am 18.09.2024
dr.med. Krisztian SÜTÖ, FA für Anästhesiologie, Klinik Oberpullendorf, am 18.09.2024
dr.med. Janos Attila VAGVÖLGYI, FA für Innere Medizin, Klinik Kittsee, am 18.09.2024
Dr. Florian DAXBÖCK, FA für Klinische Mikrobiologie und Hygiene, Mönchhof, am 17.09.2024
Dr. Nicola KALMANN, FÄ für Innere Medizin, Ärztin für AM, Eisenstadt/ Gols, am 16.07.2024
dr.med. Attila-Jozsef SZASZ, FA für Anästhesiologie, Klinik Oberpullendorf, am 12.07.2024
Dr. Gerald ACKERL, FA für Orthopädie, orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie, Arzt für AM, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 09.07.2024

zum 30. Berufsjubiläum:

dr.med. Tamas VARGA, FA für Radiologie, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 24.09.2024
dr.med. Zoltan TIHANYI, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Oberwart/Klinik Oberpullendorf, am 17.09.2024
MUDr. Roman ONDREJCAK, FA für Innere Medizin und Kardiologie, Klinik Oberwart
Dr. Wolfgang JANDL, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 05.07.2024
Dr. Günther KRAUS, MSc, FA für Med. Radiologie-Diagnostik, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 05.07.2024
Dr. Susanne MINARIK-SZIMAK, FÄ für Innere Medizin, Ärztin für AM, Eisenstadt, am 04.07.2024

zum 35. Berufsjubiläum:

Dr. Edith KERN, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Stegersbach, am 20.07.2024
Prim. Dr. Marc RUS, FA für Neurologie und Psychiatrie, Güssing/Klinik Oberwart, am 20.07.2024
Dr. Silvia IBY-EDELBAUER, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Eisenstadt, am 11.07.2024
Dr. Günther FRANK, FA für Anästhesiologie, Neufeld, am 10.07.2024

Dr. Horst KALLICH, FA für Orthopädie, orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie, Stegersbach/Klinik Güssing, am 10.07.2024

Dr. Peter SCHWENDENWEIN-BAUER, Arzt für AM, Draßburg/ Baumgarten, am 10.07.2024

Med. Rätin. Dr. Brigitte STEININGER, FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Kittsee, am 10.07.2024

Dr. Christa HUMMELBERGER, FÄ für Physikalische Med. und Allgem. Rehabilitation, ÖGK Landesstelle Burgenland, Eisenstadt, am 03.07.2024

Dr. Elisabeth TOBLER, FÄ für Med. Radiologie-Diagnostik, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 03.07.2024

zum 36. Berufsjubiläum:

dr.med. Nora Veronika LENZE, Ärztin für AM, Sonderkrankeanstalt St. Andrä, am 24.09.2024

dr.med. Andras VARGHA, FA für Radiologie, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 10.09.2024

Dr. Veronika TAJMEL, FÄ für Anästhesiologie, Klinik Güssing, am 15.07.2024

Dr. Eugen POSTMANN, Arzt für AM, Großpetersdorf, am 13.07.2024

Dr. Hans Peter KRENN, Arzt für AM, Neufeld an der Leitha, am 08.07.2024

Dr. Gerhard MIKSCH, FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Stadtschlaining/Soziale Dienste Burgenland GmbH, Oberwart, am 08.07.2024

Dr. Pia PRESICH, Ärztin für AM, Bildungsdirektion Burgenland, Eisenstadt, am 08.07.2024

Dr. Wolfgang Martin STANGL, FA für Innere Medizin, Oberwart, am 08.07.2024

Dr. Gabriele ROTHER, Ärztin für AM, Oberpullendorf, am 06.07.2024

Dr. Walter WELLESCHÜTZ, FA für Innere Medizin, St. Martin an der Wart/Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf, am 06.07.2024

Dr. Doris KERÖ, FÄ für Innere Medizin, Bruckneudorf, am 05.07.2024

Dr. Josef STIMAKOVITS, FA für Innere Medizin, Oberpullendorf/KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 05.07.2027

Dr. Fritz FREIHOFF, FA für Innere Medizin, Apetlon/Klinik Oberwart, am 04.07.2024

zum 37. Berufsjubiläum:

dr.med. Laszlo PETENYI, FA für Anästhesiologie, Klinik Oberwart, am 21.09.2024

zum 38. Berufsjubiläum:

dr.med. Alajos SALAMON, FA für Urologie, Klinik Kittsee, am 27.09.2024

Dr. Heinz MOSER, Arzt für AM, WSA, Deutsch Schützen, am 21.07.2024

Dr. Andrea GRÖSSING, FÄ für Augenheilkunde, Bruckneudorf, am 10.07.2024

Dr. Gerhard Peter HAFNER, FA für Urologie, Eisenstadt, am 10.07.2024

Dr. Arnold HABERHAUER, Arzt für AM, St. Margarethen, am 09.07.2024

Dr. Sigrid KRAUS, Ärztin für AM, FÄ für Anästhesiologie, WSÄ, Minihof-Liebau, am 07.07.2024

Dr. Martin MORSCHER, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Bruckneudorf, am 05.07.2024

zum 39. Berufsjubiläum:

MR Dr. Rainer OBLAK, Arzt für AM, Pinkafeld, am 15.07.2024
Prim. Dr. Lukas KALCSICS-GALLEI, FA für Physikalische Med., Forchtenstein/ÖGK Landesstelle Burgenland, Eisenstadt, am 12.07.2024

Dr. Arthur LINDAU, Arzt für AM, Rechnitz, am 12.07.2024

Dr. Reinhold RIEGLER, Arzt für AM, WSA, Bad Tatzmannsdorf, am 12.07.2024

Dr. Erwin SCHADEN, FA für Unfallchirurgie, Klinik Oberwart, am 12.07.2024

Dr. Felix STUSCHKA, FA für Med. Radiologie-Diagnostik, Neusiedl am See, am 12.07.2024

Dr. Johannes KOVACS, FA für Psychiatrie, psychotherapeutische Medizin und Neurologie, Arzt für AM, Eisenstadt, am 11.07.2024

Dr. Kurt Andreas RESETARITS, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Güssing, am 11.07.2024

Dr. Karin POLLANKA, FA für Psychiatrie, psychotherapeutische Medizin und Neurologie, WSA, Gols, am 08.07.2024

zum 40. Berufsjubiläum:

Dr-medic Dragica MARKOVIC-GRUBELIC, Ärztin für AM, Apetlon, am 17.09.2024

dr.med. Gyula MARX, Arzt für AM, Strem

DDr. Albrecht FOERNZLER, FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, WSA, Purbach, am 28.08.2024

Dr. Julius KOGLMANN, FA für Unfallchirurgie, Oberwart/Klinik Oberwart, am 23.07.2024

Dr. Anna Maria TOMSCHIK-FIEDLER, Ärztin für AM, WSÄ, Oberschützen, am 18.07.2024

OMR Dr. Herbert Schwarz, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, WSA, Neusiedl am See, am 16.07.2024

Dr. Gerald WIEDEMANN, Arzt für AM, WSA, Lackenbach, am 12.07.2024

Dr. Gabriele PFAFFENBICHLER, Ärztin für AM, Purbach, am 03.07.2024

zum 41. Berufsjubiläum:

Dr. Eva Maria KIRISITS, Ärztin für AM, Oberwart, am 19.07.2024

Dr. Erich MONZ, FA für Psychiatrie und Neurologie, Arzt für AM, Stegersbach, am 19.07.2024

Dr. Christina Maria ARI, Ärztin für AM, Güssing, am 15.07.2024

Dr. Margarete EGERMANN, Ärztin für AM, WSÄ, Neusiedl am See, am 15.07.2024

Dr. Reinhold GUTSCHIK, Arzt für AM, WSA, Draßmarkt, am 15.07.2024

Dr. Franz VALENTA, FA für Augenheilkunde, Neusiedl am See, am 08.07.2024

zum 42. Berufsjubiläum:

Dr. Gabriella ZHRATKA, FÄ für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, WSÄ, Eisenstadt, am 18.09.2024

dr.med. Andras KOCH, FA für Urologie, Klinik Kittsee, am 11.09.2024

dr.med. Csaba TOTH, PhD, FA für Innere Medizin, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 11.09.2024

Doz. Dr. Harald BOSZOTTA, FA für Unfallchirurgie, Steinbrunn/Neue Siedlung, am 09.07.2024

Dr. Gerhard BÖHM, Klinische Pathologie und Molekularpathologie, Ritzing, am 08.07.2024

zum 43. Berufsjubiläum:

dr.med. Judit STANGL-VARGA, FÄ für Radiologie, Klinik Oberwart, am 19.09.2024

Dr. Elisabeth ROSANITSCH, Ärztin für AM, WSÄ, Weppersdorf, am 10.07.2024

MR Dr. Gertrude Maria WINHOFER, FÄ für Innere Medizin, WSÄ, Mattersburg, am 09.07.2024

zum 44. Berufsjubiläum:

Med. Rat. Dr. Reinhold JANDRISOVITS, Arzt für AM, Mülendorf, am 11.07.2024

MR Dr. Martin NEHRER sen., Arzt für AM, WSA, Eisenstadt, am 10.07.2024

Prim. Univ. Doz. Dr. Herwig SWOBODA, FA für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 10.07.2024

MR Dr. Johann GSCHWANDTNER, Arzt für AM, Bad Tatzmannsdorf, am 01.07.2024

zum 47. Berufsjubiläum:

Dr. Rudolf SIGMUND, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, WSA, Oberwart, am 12.07.2024

zum 48. Berufsjubiläum:

Dr. Eva Agnes von PAPEN, Ärztin für AM, Neusiedl am See, am 12.09.2024

zum 49. Berufsjubiläum:

OMR Dr. Milan KORNFELD, Arzt für AM, WSA, Trausdorf, am 11.07.2024

Dr. Otmar KRAXNER, Arzt für AM, Kohfidisch, am 11.07.2024

Den genannten Kolleginnen und Kollegen entbietet die Ärztekammer für Burgenland im Namen der gesamten burgenländischen Ärzteschaft die herzlichsten Glückwünsche und wünscht Gesundheit und viele weitere erfolgreiche Jahre.



Verleihung des Fortbildungs-Diploms der ÖÄK

Dr. Nadire ARSLAN, seit 20.08.2024

dr.med. Hajnalka BACSO, seit 23.06.2024

Dr. Alice DALSA, seit 08.09.2024

Dr. Wolfgang DENK, seit 19.08.2024

Dr. Hannes FRIEDAM, seit 23.06.2024

Dr. Julia GANGL-HUDE, seit 12.08.2024

Dr. Wilfried HARTWAGNER, seit 19.08.2024

Dr. Wolfgang KICKINGER, seit 09.09.2024

dr. med. András Géza KOCH, seit 20.08.2024

Dr. Sigrid Andrea KRAUS, seit 16.07.2024

Dr-medic Maria LUCACELA, seit 02.08.2024

Dr. Wolfgang MAURER, seit 07.09.2024

Dr. Gerda NUSSBAUMER, seit 23.07.2024

Dr. Edelfriede PRAGER, seit 08.07.2024

Dr. Helga REEH, seit 19.08.2024

Dr. Josch RIESCHL, seit 18.06.2024

Dr. Josef SPARRER, seit 12.08.2024

Dr. Birgit STEINER, seit 27.06.2024

Dr. Marion THIESS, seit 15.08.2024

Dr. Josef WEISS, seit 12.08.2024

Meldungen!

Zugänge:

dr. med. Antonio AGIC ist seit 1.8.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Yasir AL FAYDAWEE ist seit 2.9.2024 als FA für HNO im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Bassem ASSIDI ist seit 1.8.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Faisal BANAJAH ist seit 2.9.2024 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Renate BARKER, MSc hat mit 1.9.2024 eine Privatordination als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin in 7053 Hornstein, Alte Bandfabrik 1 eröffnet.

dr. med. Henrietta BOCSI ist seit 2.9.2024 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Serhii BOHDAN ist seit 1.8.2024 als TA in der Klinik Kittsee tätig.

dr. med. Balint CSENAR ist seit 2.9.2024 als TA in der Klinik Oberpullendorf tätig.

MUDr. Adriana DEMCUKOVA ist seit 1.8.2024 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Nicole DÖSCHNER ist seit 2.9.2024 als TÄ in der LP Dr. Carmen Putz in Illmitz tätig.

Dr. Birgit ERMER ist seit 3.9.2024 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Matthias GRUBER, BSc ist seit 2.9.2024 als TA in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Maria HADER ist seit 1.8.2024 als FÄ für Klinische Pathologie und Molekularpathologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Hannah HAFNER hat mit 1.7.2024 eine Ordination mit allen Kassen als Ärztin für AM in 8380 Jennersdorf, Kirchenstraße 11/1 eröffnet. Sie wurde 10.6.2024 als sachverständige Ärztin gem. § 34 FSG bestellt.

Dr. Koi HAGENER ist seit 1.7.2024 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Boglarka HERCZEG ist seit 2.9.2024 als FÄ für Innere Medizin in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Irene HOPFNER ist seit 5.8.2024 als FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Ghazaleh JAMSHIDI ist seit 1.8.2024 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Abdelfattah KADRI ist seit 1.8.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Ghizlane KHRIBACH ist seit 2.9.2024 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Anna KHODAK ist seit 1.8.2024 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

MUDr. Katarina KLIMOVA ist seit 3.6.2024 als FÄ für Radiologie in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Andrea KOCH hat mit 26.8.2024 eine Ordination mit allen Kassen als FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde in 7503 Großpetersdorf, Ungarnstraße 10 eröffnet.

Dr. Florian KOCH ist seit 1.8.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Christine KÖCK ist seit 1. 7.2024 als TÄ in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Univ. Prof. Dr. Peter KORNPAT ist seit 1.8.2024 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Viszeralchirurgie)/Arzt für AM in der Klinik Oberwart tätig und wurde zum Primar bestellt.

Dr. Jonas KÖSEL ist seit 1.8.2024 als FA für Radiologie in der Klinik Kittsee tätig.

MUDr. Zuzana KOSTAL ist seit 2.9.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Charlotte KOVAR ist seit 2.9.2024 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Rudolf KOZAR ist seit 1.7.2024 als FA für Augenheilkunde und Optometrie/Arzt für AM in der Klinik Oberpullendorf tätig.

MUDr. Susanne KRAAK ist seit 4.9.2024 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Camilla KREIL ist seit 2.9.2024 als TÄ in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. med. Steffen KÜHN, FA für Radiologie, wurde mit 1.9.2024 als WSA in Eisenstadt eingetragen.

Dr. David Raphael LACKNER ist seit 1.7.2024 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. David LEONHARTSBERGER ist seit 1.7.2024 als TA in der LP Dr. P. Karner in Deutsch Kaltenbrunn tätig.

Priv. Doz. Dr. Veronika MATZI ist seit 9.9.2024 als FÄ für Unfallchirurgie/FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Thoraxchirurgie) in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Maximilian MENG ist seit 1.8.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Henryk MOLNAR, FA für Physikalische Medizin, ist seit 1.8.2024 in der Sonderkrankenanstalt St. Andrä tätig.

Dr. Michael MÜLLNER, FA für Orthopädie und Traumatologie/FA für Unfallchirurgie/Arzt für AM, ist seit 1.7.2024 als ärztlicher Leiter bei der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH. tätig.

Dr. Renata NAGY ist seit 2.9.2024 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Philip NASZTL ist seit 1.8.2024 als TA im KH Eisenstadt tätig.

MUDr. Roman ONDREJCAK ist seit 15.7.2024 als FA für Innere Medizin und Kardiologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Natia PARTSVANIA ist seit 1.7.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Eva-Maria PAYRICH ist seit 2.9.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Univ.Prof. (Univ. Augsburg) Priv. Doz. Mag. Dr. Martin PICHLER, MBA ist seit 1.9.2024 als FA für Innere Medizin (Hämatologie und Internistische Onkologie) in der Klinik Oberwart tätig und wurde zum Primar bestellt.

Dr. Sarah PÖLL ist seit 2.9.2024 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Anton REKOV ist seit 2.9.2024 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Anna REMES ist seit 1.8.2024 als TÄ in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Josch RIESCHL ist seit 2.9.2024 als FA für Innere Medizin (Kardiologie) im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Jakob RUDZKI ist seit 2.9.2024 als FA für Innere Medizin (Hämatologie und Internistische Onkologie) in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Alexander SCHERZER ist seit 2.9.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Christoph SCHRANGL ist seit 1.7.2024 als FA für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie in der Klinik Kittsee tätig.

dr. med. Thomas SCHUH-EIRING ist seit 1.7.2024 als FA für Innere Medizin und Kardiologie in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Zaim SRNDIC ist seit 1.7.2024 als TA in der Klinik Güssing tätig.

Miriam STOLZ ist seit 2.9.2024 als TÄ in der Klinik Güssing tätig.

Prim. Univ. Doz. Dr. Herwig SWOBODA ist seit 1.7.2024 als FA für HNO im KH Eisenstadt tätig.

dr. med. Richard SZABO ist seit 2.9.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Balazs SZEGHÖ ist seit 1.8.2024 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Marc TÖLLY ist seit 2.9.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Alexander UNTNER ist seit 2.9.2024 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Stefan URANITSCH ist seit 2.9.2024 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Viszeralchirurgie) in der Klinik Güssing tätig.

dr. med. Janos Attila VAGVÖLGYI ist seit 1.8.2024 als FA für Innere Medizin (Kardiologie) in der Klinik Kittsee tätig.

dr. med. Katalin VARGA hat mit 1.9.2024 eine Privatordination als FÄ für Innere Medizin in 7432 Oberschützen, Tatzmannsdorfer Straße 13/F eröffnet.

Dr. Jakob WILD ist seit 1.7.2024 als TA in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Magdalena WITEK, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist seit 18.6.2024 in der Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH tätig.

Dr. Salih YIGIT ist seit 1.8.2024 als TA in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Thin Yau YU ist seit 1.7.2024 als TA in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Sameh ZAKHAMA ist seit 9.8.2024 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Florian ZEMLJIC, TA, ist seit 16.7.2024 in der Klinik Güssing tätig.

Abgänge:

Dr. Dagmar ABELE, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, ist mit 31.8.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Abdul Wase AHMADZAI, TA, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

dr. med. Laszlo BENEDEK, FA für Psychiatrie, ist mit 30.11.2023 von der Soziale Dienste Burgenland GmbH ausgeschieden.

Dr. Kevin BRUNNADER, TA, ist mit 31.7.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

dr. med. Balint CSENAR, TA, ist mit 30.6.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Abdyl DILLI, Arzt für AM, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. Andreas FISCHER, Arzt für AM, hat mit 30.6.2024 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination in Mannersdorf geschlossen.

Dr. Gerald FORJAN, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, ist mit 30.9.2024 aus der Ordination Dr. F. Pourkhalil in Oberwart ausgeschieden und wird mit 1.10.2024 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Hannes GLOBITS, Arzt für AM, ist mit 31.7.2024 von der ÖGK Burgenland in Neusiedl/See ausgeschieden. Er wurde mit 1.8.2024 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

MUDr. Verena GROSS, TÄ, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Katarina HELIENKOVA, Ärztin für AM, ist mit 31.8.2024 aus der Europlasma GmbH in Kittsee ausgeschieden.

Dr. Gerhard HOCHWARTER, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. Sandra HOLZER, TÄ, ist mit 30.6.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Martin Bernd HONSEL, TA, ist mit 31.8.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Ghazaleh JAMSHIDI, TÄ, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Doris KLAUSS, FÄ für Innere Medizin (Geriatric, Gastroenterologie und Hepatologie), hat mit 30.6.2024 ihre Ordination in Neudörfel geschlossen.

Dr. Andrea KOCH, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde/Ärztin für AM ist mit 15.7.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Florian KOCH, TA, ist mit 17.8.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

MUDr. Charlotte KOVAR, TÄ, ist mit 31.7.2024 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Julia KRANER, Ärztin für AM, ist mit 15.8.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Melanie MAURER, TÄ, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr-medic Nicolae MERIACRI, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 31.8.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Karina MUHR, TÄ, ist mit 31.7.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Armin NAD, FA für Augenheilkunde und Optometrie, Bruckneudorf, hat mit 30.9.2024 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen.

Dr. Renata NAGY, TÄ, ist mit 31.7.2024 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Viktoria NEWMAN-WOLF, TÄ, ist mit 31.7.2024 aus der LP Dr. M. Kollwenz-Gmeiner in Müllendorf ausgeschieden.

Dr. Matthias ÖSTERREICHER, TA, ist mit 31.8.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

dr. med. Dipl. Med. Beate POMOGYI, FÄ für Innere Medizin, ist mit 31.7.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden. Sie wurde mit 1.8.2024 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Axel Christopher PRESICH, TA, ist mit 15.8.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Josch RIESCHL, FA für Innere Medizin (Kardiologie), ist mit 31.7.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Fahrudin SEJKIC, Arzt für AM, ist mit 31.8.2024 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Maksim SPASIC, TA, ist mit 31.7.2024 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

MUDr. Alexander STOCKS, TA, ist mit 31.8.2024 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Mag. d-r Todor STOYANOV, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, ist mit 30.6.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

MUDr. Rebeka TESLAROVA, TÄ, ist mit 30.6.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

dr. med. Xenia TOTH, TÄ, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Alexandru-Cristian TUCA, FA für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ist mit 31.8.2024 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

dr. med. Peter UJHELYI, FA für Innere Medizin, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Karin ZEJMA-LUTZ, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Kittsee ausgeschieden.

Dr. Ali ZOGHLAMI, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/FA für Psychiatrie und Neurologie hat mit 26.9.2024 seine Privatordination in Eisenstadt geschlossen.

Sonstiges:

Dr. Klaus ABRAHAM, FA für Kinder- und Jugendheilkunde (Neuropädiatrie), hat mit 1.8.2024 eine Privatordination in 7123 Mönchhof, Kirchenplatz 2 eröffnet und ist seit 1.8.2024 bei der Soziale Dienste Bgld. GmbH. in Eisenstadt angestellt.

Dr. Ingela AIBEL, FÄ für Innere Medizin, KH Eisenstadt/Eisenstadt, bekam mit 1.7.2024 das Additivfach „Hämato-logie und Internistische Onkologie“ zuerkannt.

dr. med. Eszter BENCZIK, FÄ für Innere Medizin (Nephrologie), Oberschützen, ist mit 31.7.2024 aus dem Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf ausgeschieden.

MUDr. Zuzana CAJA, TÄ, Klinik Kittsee, befindet sich seit 14.7.2024 in Mutterschutz.

Dr. Martin CAPPY, Arzt für AM, Bernstein, ist seit 1.8.2024 bei der ÖGK Burgenland angestellt.

Dr. Jelena CECAR, TÄ, Klinik Oberwart, wurde mit 1.8.2024 als FÄ für Neurologie eingetragen.

Dr. Dorottya-Hannelore ERDEI, TÄ, ist seit 1.7.2024 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Pamela FENK, FÄ für Orthopädie und Traumatologie/Ärztin für AM, Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH./Eisenstadt, wurde mit 17.6.2024 zur ärztlichen Leiterin des Ambulanten Reha-Zentrums Eisenstadt bestellt.

Dr. Norbert FLEISCHHACKER, Arzt für AM, hat mit 30.6.2024 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination in Neudörfel geschlossen. Er wurde mit 1.7.2024 als WSA eingetragen.

Dr. Wolfram FRANTA, Arzt für AM, Steinbrunn, ist mit 31.8.2024 von der ÖGK Burgenland in Eisenstadt ausgeschieden.

Iek. Matylda FREUDENTHAL, TÄ, KH Eisenstadt, befindet sich seit 18.6.2024 in Mutterschutz.

dr. med. Gergely GARAB, Arzt für AM, KH Eisenstadt, befand sich von 3.9. bis 3.10.2024 in Väterfrühkarenz.

MR Dr. Ingrid GRAFL, Ärztin für AM, a. o. Mitglied, ist am 16.7.2024 verstorben.

Dr. Roland GRASSL, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Soziale Dienste Burgenland GmbH Eisenstadt, wurde mit 12.6.2024 als FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin eingetragen.

Dr. Eva-Maria GUMHOLD, Ärztin für AM, wurde mit 30.6.2024 als WSÄ gestrichen und ist seit 1.7.2024 in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Marianne HAIDL-FIGAR, Ärztin für AM, Eisenstadt Bildungsdirektion Burgenland, ist seit 1.8.2024 auch bei der ÖGK Burgenland tätig.

dr. med. Monika HARTMAN, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenkirchen, hat mit 2.9.2024 ihre Ordination innerhalb der Stadt nach Franziskanerstraße 63/1 verlegt.

Dr. Luzia HORNEK, FÄ für Orthopädie und Traumatologie, Kittsee, ist mit 31.7.2024 aus dem Institut f. Physikalische Medizin MR Dr. Zwiauer GmbH in Neusiedl/See ausgeschieden.

MUDr. Jana HRMOVA, TÄ, Klinik Kittsee, führt nach ihrer Heirat am 1.5.2024 den Namen MUDr. Jana Linkesch. Sie befindet sich seit 26.7.2024 in Mutterschutz.

MUDr. Ivana JANDL, TÄ, ist seit 16.7.2024 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Andrea KARALL, Ärztin für AM, Ord. Dr. F. Unterberger, Draßmarkt, ist seit 2.9.2024 bei der Bildungsdirektion Burgenland als Schulärztin des BG/BRG/BORG Eisenstadt angestellt. Sie ist mit 30.9.2024 aus der Ordination Dr. F. Unterberger in Draßmarkt ausgeschieden.

Dr. Peter KARNER, FA für Innere Medizin/Arzt für AM, KH Eisenstadt, bekam mit 1.7.2024 das Additivfach „Hämatologie und Internistische Onkologie“ zuerkannt.

Dr. Lydia KERN-RINDLER, FÄ für Innere Medizin (Rheumatologie)/Ärztin für AM, ist seit 1.7.2024 nach ihrer Karenz wieder in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Hans KERSCHBAUMER, TA, Klinik Oberwart, wurde mit 1.8.2024 als FA für Kinder- und Jugendheilkunde eingetragen.

Prim. MR Dr. Anna KETTNER, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Ärztin für AM, Klinik Kittsee, bekam mit Entschliebung vom 17.6.2024 den Berufstitel „Obermedizinalrätin“ verliehen.

Dr. Eduard Wilhelm KLUG, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Viszeralchirurgie)/Arzt für AM, Oberwart, ist mit 30.6.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

dr. med. Andras KOCH, FA für Urologie, Klinik Kittsee, hat mit 31.7.2024 seine Privatordination in Kittsee geschlossen.

dr. med. Michaela KOPPI, Ärztin für AM, WSÄ, Neudörfel, befindet sich seit 8.8.2024 in Mutterschutz.

Dr. Martin KOSCHUTNIK, FA für Innere Medizin, Oberwart, ist mit 30.6.2024 aus dem Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf ausgeschieden.

Dr. Johannes KOVACS, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/FA für Psychiatrie und Neurologie/Arzt für AM, hat die Tätigkeit als Gesellschafter der JSP „Facharztpraxis Dr. Kovacs Dr. Lippl OG“ mit Sitz in Eisenstadt mit 30.9.2024 beendet und alle Kassenverträge mit 30.9.2024 gekündigt. Dr. Kovacs führt ab 1.10.2024 eine Privatordination in Eisenstadt.

dr. med. Zsafia KOVACS, TÄ, Klinik Oberwart, befindet sich seit 29.8.2024 in Mutterschutz.

Dr. Julia KRANER, TÄ, Klinik Oberwart, wurde mit 1.7.2024 als Ärztin für Allgemeinmedizin eingetragen.

Dr. Martin KRIZMANITS, Arzt für AM, Kurhaus Marienkron Mönchhof, ist seit 2.9.2024 bei der Bildungsdirektion Burgenland als Schularzt der BHAK/BHAS Eisenstadt angestellt.

Dr. Jelena KUDRA, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik Oberpullendorf, befindet sich seit 26.7.2024 in Mutterschutz.

MR Dr. Hannes Karl LEIRER, Arzt für AM, Rotenturm/Oberdorf, bekam mit Entschliebung vom 17.6.2024 den Berufstitel „Obermedizinalrat“ verliehen.

Dr. Stefan LEITNER, TA, KH Eisenstadt, wurde mit 3.8.2024 als FA für Orthopädie und Traumatologie eingetragen.

Dipl. Dr. Ines LINDENAU, TÄ, Klinik Oberwart, wurde mit 1.9.2024 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin eingetragen.

Dr. Andrea LINZER, Ärztin für AM, Sozialministeriumservice Bgld., Eisenstadt/Pinkafeld, hat mit 11.7.2024 ihre Privatordination in Dürnbach geschlossen.

Dr. Karl Heinz LIPPL, FA für Psychiatrie, Eisenstadt/Oslip/Soziale Dienste Bgld. GmbH. Eisenstadt, hat die Tätigkeit als Gesellschafter der JSP „Facharztpraxis Dr. Kovacs Dr. Lippl OG“ mit Sitz in Eisenstadt mit 30.9.2024 beendet.

Dr. Plamen MAGDICS, TA, ist mit 30.6.2024 aus der Lehrpraxis Dr. P. Karner in Deutsch Kaltenbrunn ausgeschieden. Er wurde mit 1.7.2024 als Arzt für AM eingetragen. Dr. Magdics war von 3.7.2024 bis 31.8.2024 als WSA eingetragen und ist seit 1.9.2024 bei der Europlasma GmbH. in Oberwart angestellt.

Prim. Dr. Franz MESSENBÄCK, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Viszeralchirurgie), ist mit 31.7.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden und hat die Tätigkeit als Primar beendet. Er ist seit 1.8.2024 in der Klinik Oberpullendorf tätig.

dr. med. Nora MESZARICS, Ärztin für AM, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, war von 1.6.2024 bis 31.07.2024 in der Ordination Dr. Susanne Janisch in Bernstein angestellt. Sie ist seit 2.9.2024 bei der Bildungsdirektion Bgld. als Schulärztin der HBLW Pinkafeld angestellt.

Dr. Gerhard MIKSCH, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin (Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin), Stadtschlaining, ist mit 31.8.2024 aus der Soziale Dienste Burgenland GmbH. ausgeschieden.

Dr. Florian MITTERMAYER, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, KH Eisenstadt, befand sich von 13.8.2024 bis 12.9.2024 in Väterfrühkarenz.

dr. med. Liza MOHACSI, TÄ, Klinik Oberwart, wurde mit 1.9.2024 als Ärztin für AM eingetragen. Sie befindet sich seit 2.9.2024 in Mutterschutz.

MUDr. Andrea NAGYOVA, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik Oberpullendorf, hat mit 1.7.2024 eine Privatordination in 7434 Bernstein, Alois-Wessely-Platz 5 eröffnet.

Dr. Lisbeth Andrea NOTTER-BÖDI, TÄ, KH Eisenstadt, wurde mit 11.8.2024 als FÄ für Orthopädie und Traumatologie eingetragen.

Dr. Gerda NUSSBAUMER, TÄ, Soziale Dienste Burgenland GmbH, Eisenstadt, wurde mit 1.6.2024 als FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin eingetragen. Sie ist mit 31.7.2024 von der Soziale Dienste Burgenland GmbH ausgeschieden und hat mit 1.8.2024 eine Privatordination als FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a/4 eröffnet.

Dr. Rainer OBLAK, Arzt für AM, Pinkafeld, bekam mit Entschließung vom 17.6.2024 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

MUDr. Jozef ODRASKA, PhD., FA für Innere Medizin (Angiologie), ist seit 9.7.2024 nach seiner Karenzierung wieder in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Martina PAIRITS, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Ärztin für AM wurde mit 1.9.2024 auch als FÄ für Klinische Pathologie und Molekularpathologie eingetragen.

Dr. Antonia PAPST, TÄ, Klinik Oberwart, wurde mit 1.6.2024 als FÄ für Orthopädie und Traumatologie eingetragen.

Dr. Sanja PASALIC, FÄ für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Ärztin für AM, KH Eisenstadt, befindet sich seit 14.8.2024 in Mutterschutz.

Dr. Lucia Angel Nora POLLAK, TÄ, KH Eisenstadt, befindet sich seit 5.8.2024 in Mutterschutz.

Dr. Pia PRESICH, Ärztin für AM, ist mit 31.8.2024 aus der Bildungsdirektion Burgenland ausgeschieden. Sie wurde mit 1.9.2024 als WSÄ eingetragen.

Dr. Albrecht PRIELER, FA für Kinder- und Jugendheilkunde/Arzt für AM, Neufeld/Leitha/Eisenstadt, bekam mit Entschließung vom 17.6.2024 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Dr. Marlies PRÜNNER, Ärztin für AM, Müllendorf/KH Eisenstadt, ist seit 2.9.2024 bei der Bildungsdirektion Burgenland als Schulärztin des BG/BRG/BORG Eisenstadt angestellt. Sie ist seit 28.9.2024 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. med. Florian PUNDY, Arzt für AM, KH Eisenstadt, befindet sich seit 28.9.2024 in Väterkarenz.

Dr. Bettina RADL, FÄ für Neurologie, ist seit 3.6.2024 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Valmir RAMADANI, Arzt für AM, Klinik Oberwart, hat mit 30.6.2024 die Anstellung in der Ordination Dr. A. Fischer in Mannersdorf beendet. Er hat mit 1.7.2024 eine Ordination mit allen Kassen in 7444 Mannersdorf, Hauptstraße 24/1 eröffnet.

Dr. Vera RANFTL, Ärztin für AM, Großpetersdorf, hat mit 30.9.2024 die Kassenverträge gekündigt und ihre Ordination sowie die Zweitordination geschlossen. Sie hat die Tätigkeit als Gemeindeärztin sowie als sachverständige Ärztin gem. § 34 FSG beendet und ist seit 1.10.2024 in der Ordination Dr. Günter Ranftl in Großpetersdorf angestellt.

Prim. Dr. Reinhold RENNER, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie (Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie), KH Eisenstadt/Müllendorf, bekam mit Entschließung vom 17.6.2024 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Dr. Ulrike SCHNEEBERGER-KOCH, Ärztin für AM, ist mit 30.6.2024 aus der Bildungsdirektion Burgenland ausgeschieden. Sie wurde mit 1.7.2024 als WSÄ eingetragen.

Dr. Bernadette SCHÖKLER, FÄ für Neurochirurgie, Litzelsdorf/AUVA Oberwart, hat mit 2.9.2024 ihre Privatordination von Litzelsdorf nach Pinkafeld, Turbagasse 11 verlegt.

Dr. Lena SCHOLZ, TÄ, ist mit 30.6.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden und seit 1.8.2024 wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Michael SCHRIEFL, Arzt für AM, Mörbisch/See, bekam mit Entschließung vom 17.6.2024 den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Dr. Eva SCHUBERT-VADON, FÄ für Neurologie/Ärztin für AM, Stegersbach, ist seit 1.9.2024 nach ihrer Karenz wieder in der Klinik Oberwart tätig.

MR Dr. Herbert SCHWARZ, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, WSA, Neusiedl/See, bekam mit Entschließung vom 17.6.2024 den Berufstitel „Obermedizinalrat“ verliehen.

Dr. Stephan SCHWEIGER, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie (Gefäßchirurgie), hat mit 17.6.2024 seine Privatordination innerhalb von Oberwart nach Wienerstraße 8A/3 verlegt.

Dr. Eva Maria SEEDOCH, Ärztin für AM, Eisenstadt, ist mit 31.8.2024 aus der Bildungsdirektion Burgenland ausgeschieden.

Dr. Günter SINZ, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Sportorthopädie), Pinkafeld, hat mit 31.8.2024 seine Privatordination geschlossen. Er wurde mit 1.9.2024 als WSA eingetragen.

Dr. Jeanette STRAMETZ-JURANEK, FÄ für Innere Medizin (Kardiologie), Bad Tatzmannsdorf/RZ Bad Tatzmannsdorf, hat mit 1.9.2024 ihre Ordination innerhalb des Ortes nach Kirchenstraße 14 verlegt.

Dr. Claudia SVOBODA, Ärztin für AM, KH Eisenstadt, wurde mit 16.7.2024 als FÄ für Innere Medizin eingetragen.

dr. med. Fanni TELEKI, TÄ, Klinik Oberwart, befindet sich seit 11.8.2024 in Mutterschutz.

Dr. Luis Alfonso VILLACIS SOLIS, TA, KH Eisenstadt, befand sich von 18.8.2024 bis 16.9.2024 in Väterfrühkarenz.

Dr. Simon Peter VOSCAK, TA, KH Eisenstadt, führt seit 26.7.2024 nach Antrag den Namen Dr. Voss.

Prim. Dr. Hans Peter WAGENTRISTL, FA für Kinder- und Jugendheilkunde (Intensivmedizin) ist mit 30.6.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden und hat die Tätigkeit als Primar beendet. Er wurde mit 1.7.2024 als WSA eingetragen.

Dr. Anna WEINHANDL, Ärztin für AM, Stadtschlaining/Bildungsdirektion Burgenland, befindet sich seit 13.9.2024 in Mutterschutz.

Dr. Carina WEINHANDL, Ärztin für AM, KH Eisenstadt, ist seit 01.07.2024 auch in der Ordination Dr. Manuela Weinhandl in Podersdorf angestellt.

Dr. Ulrike WEISS, Ärztin für AM, wurde mit 30.5.2024 als WSÄ in Pinkafeld gestrichen. Sie ist seit 1.6.2024 in der Ordination Dr. Susanne Janisch in Bernstein angestellt.

Dr. Christian WÖHRER, FA für Urologie / Arzt für AM, Klinik Oberwart, hat mit 31.7.2024 seine Ordination in Güssing geschlossen.

Dr. Barbara ZALKA, Ärztin für AM, Oberschützen, ist seit 1.3.2024 in der Klinik Güssing tätig und befindet sich seit 1.9.2024 in Karenz.

Dr. Peter ZARITS, FA für Kinder- und Jugendheilkunde (Kinder- und Jugendneuropsychiatrie) / FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, KH Eisenstadt, wurde mit 1.7.2024 zum Primar bestellt.

Dr. Alicia ZIMMERMANN, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Oberwart, führt nach ihrer Heirat am 24.8.2024 den Namen Dr. Alicia ZIMMERMANN-ENZI.

Dr. Ali ZOGHLAMI, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/FA für Psychiatrie und Neurologie, Eisenstadt, ist mit 15.7.2024 von der Soziale Dienste Burgenland GmbH. ausgeschieden.

Diplome:

Dr. Stefan BINDER, FA für Innere Medizin/Arzt für AM, Oberpullendorf, seit 26.6.2024 „Palliativmedizin“

Dr. Isabell Irina CERNY, TÄ, LP Dr. H. Cerny, Weiden, seit 23.3.2024 „Notärztin“

Mag. phil. Dr. Angela GRANIGG-LIEBICH, Ärztin für AM, Bad Tatzmannsdorf, seit 11.6.2024 „Kur-, Präventivmedizin und Wellness“

Dr. Roland GRASSL, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Soziale Dienste Burgenland GmbH Eisenstadt, seit 19.6.2024 „Psychosoziale Medizin“

Dr. Sabrina HOLZER, BA, FÄ für Orthopädie und Traumatologie, KH Eisenstadt, seit 8.7.2024 „Sonographie Hüftsonographie“

Dr. Sabine HÖRIST-KOLLMANN, FÄ für Innere Medizin (Gastroenterologie und Hepatologie)/Ärztin für AM, Bad

Tatzmannsdorf, seit 4.7.2024 „Sonographie Echokardiographie“ und seit 28.8.2024 „Sonographie Abdomen“

dr. med. Geza KADAR, Arzt für AM/FA für Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, seit 18.6.2024 „Kur-, Präventivmedizin und Wellness“

Dr. Daniela KUMMER, Ärztin für AM, Rust/See/Mörbisch/See, seit 11.6.2024 „Sportmedizin“

Dr. Artur LAIR, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie/Arzt für AM, Eisenstadt, seit 25.6.2024 „Akupunktur“

Dr. Florian MITTERMAYER, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, KH Eisenstadt, seit 1.7.2024 „Ernährungsmedizin“

Dr. Raffael NEPP, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Eisenstadt, seit 18.6.2024 „Ärztliche Wundbehandlung“ und „Sonographie Hüftsonographie“ und seit 26.6.2024 „Orthomolekulare Medizin“

Dr. Gerda NUSSBAUMER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Eisenstadt, seit 24.7.2024 „Substitutionsbehandlung“

Dr. Michael PESCHKA, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Gefäßchirurgie), WSA, Eisenstadt, seit 11.06.2024 „Arbeitsmedizin“

Dr. Pascal PUDEK, FA für Orthopädie und Traumatologie, KH Eisenstadt, seit 23.7.2024 „Manuelle Medizin“

Dr. Rosa ROGENHOFER, Ärztin für AM, Jennersdorf, seit 3.7.2024 „Psychosomatische Medizin“

Dr. Emine ROTHBART, Ärztin für AM, Pinkafeld, seit 26.7.2024 „Substitutionsbehandlung“

Dr. Manuel STEIGER, FA für Orthopädie und Traumatologie, Parndorf/KH Eisenstadt, seit 24.6.2024 „Geriatric“ und „Palliativmedizin“

Dr. Elisabeth ZECHNER, Ärztin für AM, Deutsch Kaltenbrunn, seit 12.7.2024 „Substitutionsbehandlung“



Fortbildungen

Fortbildungen Burgenland

Neusiedl/ See

Thema: **Frühzeitig handeln für Kardio-Renal-Metabolischen Schutz**

Zeit: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19:30 Uhr

Ort: das Fritz, Seebad 1, 7121 Weiden/ See

Bewertung: 2 Punkte für Innere Medizin

Fortbildungs-ID: 1003250

Anmeldung: Frau Baric

Tel.: 02682 62 521 – 10 DW

oder Mail: fortbildung@aekbgld.at

Oberpullendorf

Fortbildung für das gesamte Ordinationsteam

Thema: **Häusliche Gewalt und Opferschutz**

Zeit: Donnerstag, 24. Oktober 2024, 18:30 Uhr

Ort: Festsaal Klinik Oberpullendorf, Spitalstraße 32, 7350

Oberpullendorf

Anmeldung: Frau Baric

Tel.: 02682 62 521 – 10 DW

oder Mail: fortbildung@aekbgld.at

Mattersburg

Thema: **Herpes Zoster, RSV und Meningokokken – schwere impfpräventable Infektionen**

Zeit: Dienstag, 15. Oktober 2024, 18:30 Uhr

Ort: Vintage Lounge Meierhof, Hauptstraße 1, 7033 Pötsching

Bewertung: 2 Punkte für Innere Medizin

Fortbildungs-ID: 1003249

Anmeldung: Frau Baric

Tel.: 02682 62 521 – 10 DW

oder Mail: fortbildung@aekbgld.at

Güssing/ Jennersdorf

Thema: **Der Schwindel – moderne Diagnostik – neue Krankheitsbilder**

Zeit: Dienstag, 22. Oktober 2024, 19:00 Uhr

Ort: Gasthof Gerlinde Gibiser, Obere Hauptstraße 10, 7561

Heiligenkreuz im Lafnitztal

Bewertung: 2 Punkte für Innere Medizin

Fortbildungs-ID: 1001156

Anmeldung: Frau Baric

Tel.: 02682 62 521 – 10 DW

oder Mail: fortbildung@aekbgld.at

Thema:

Psychosomatische Dermatologie

Zeit: Dienstag, 12. November 2024, 19:00 Uhr

Ort: Gasthof Gerlinde Gibiser, Obere Hauptstraße 10, 7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal

Bewertung: 2 Punkte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Fortbildungs-ID: 808764

Anmeldung:

Frau Baric

Tel.: 02682 62 521 – 10 DW

oder Mail: fortbildung@aekbgld.at




ZU KAUFEN

TRAUMHAFTE
ARCHITEKTENVILLA MIT ORDINATION

EISENSTADT IM SONNIGEN BURGENLAND

Ein Stück abseits vom Großstadtrubel liegt diese Traumvilla mit fantastischem Garten - ein modernes Zuhause, das für Familie und Beruf gleichermaßen funktioniert - ob als Praxis, Büro und/oder privater Rückzugsort.



Ing. Anton Eibensteiner ■ 0699 1 888 9 888 ■ vitaless-wohnen.at

VERANSTALTUNGEN IM BURGENLAND 2024

Notarzt-Refresherkurs

22./ 23. November 2024

Ort: Rust, Seehotel

Infoabend für (Jung-)ÄrztInnen

04. Dezember 2024

Ort: voraussichtlich Oberpullendorf (der genaue Ort wird noch bekannt gegeben)

Informationen und Anmeldung:

Ärztchamber für Burgenland, Frau Baric
Tel.: 02682/62 521 - 10 DW oder
per Mail: fortbildung@aekbgld.at

BUGAM-Seminar – Pädiatrie

09. November 2024, Deutschkreutz, Vinatrium
Information und Anmeldung: office@bugam.at

Weitere Fortbildungen

ALLGEMEINMEDIZIN

54. Kongress für Allgemeinmedizin

28. – 30.11.2024, Stadthalle Graz

Information: azmedinfo@media.co.at

ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

20. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin (ÖNK)

18. – 19.11.2024, Tech Gate Vienna,

Information: azmedinfo@media.co.at

CHIRURGIE

VASCMED 2024

17. – 19.10.2024, Courtyard by Marriott Linz

Information: kardio@maw.co.at

Chirurgie Linz 2024

21. – 22.11.2024, ÖÖNACHRICHTEN FORUM, Linz

Information: lindita.bezhani@forte.or.at

Symposium: Herausforderung in der Herzchirurgie – Mitralklappenchirurgie 2024

22. – 23.11.2024, Convention Center – Schloss Luberegg, Emersdorf an der Donau

Information: kardio@maw.co.at

GASTROENTEROLOGIE UND HEPATOLOGIE

Symposium What's new & what's hot?

17.10.2024, Kepler Universitätsklinikum Linz

Information: azmedinfo@media.co.at

2. Linzer Basiskurs in gastrointestinaler Endoskopie

21. – 23.10.2024, Ordensklinikum Linz –

Krankenhaus der Elisabethinen Linz

Information: oggh.fortbildungen@media.co.at

Basiskurs gastrointestinale Endoskopie

08. – 09.11.2024, Klinik Landstraße, Wien

Information: oggh.fortbildungen@media.co.at

Update Gastroenterologie-Stoffwechsel 2024

14. – 16.11.2024, Congress Innsbruck

Information und Anmeldung: azmedinfo@media.co.at

Endoskopie Postgraduierkurs 2024

22. – 23.11.2024, Vienna Marriot Hotel, Wien

Information: postgraduierkurs@media.co.at

Easie-ERCP-Kurs

28. – 29.11.2024, Universitätsklinikum, St. Pölten

Information: oggh.fortbildungen@media.co.at

Sedoanalgesie und Notfallmanagement in der gastroint.**Endoskopie**

30.11.2024, Klinik Landstraße, Wien

Information: oeggh.fortbildung@media.co.at

Gastro-Highlights 2024

07.12.2024, Vienna Marriott Hotel, Wien

Information und Anmeldung: gastrohighlights@media.co.at

GYNÄKOLOGIE**Refresher Kolposkopie und Basiskurs zum Kolposkopiediplom**

25.10.2024, Hörsaal der Univ. Frauenklinik, Graz

Information: sabine.kneissl@medunigraz.at

Menopause – Andropause – Anti Aging 2024

05. – 07.12.2024, Austria Trend Hotel Savoyen, Wien

Information: www.menopausekongress.at

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN**15. KINDER-HAUT-TAG**

18.10.2024, Billrothhaus, Wien

Information: azmedinfo@media.co.at

Jahrestagung 2024 der Österr. Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie

28. – 30.11.2024, Med Campus Graz

Information: maw@media.co.at

INNERE MEDIZIN**Lipidmanagement**

08.11.2024, Ärztekammer für Wien

Anmeldung & Information: butzendobler@aekwien.at

52. Jahrestagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft

14. – 16.11.2024, Salzburg Congress

Information: oedg.maw@media.co.at

KARDIOLOGIE**Wiener Kongress Kardiologie 2024**

17. – 19.10.2024, Kongresszentrum Hofburg Wien

Information: kardio@maw.co.at

Angio Update 2024

24.10.2024, Medizinische Universität Innsbruck

Information: kardio@maw.co.at

Herzinsuffizienz – Update 2024

08.11.2024, Hotel Park Inn by Radisson Linz

Information: azmedinfo@media.co.at

Herzinsuffizienz 2024

09.11.2024, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien

Information: kardio@maw.co.at

34. EKG Seminar – Herzrhythmusstörungen

15. – 16.11.2024, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien

Information: kardio@maw.co.at

Rund ums EKG – Ein Update in klinischer Kardiologie

29.11.2024, forte – Konferenzzentrum des Ordensklinikum Linz

Elisabethinen, Linz

Information: azmedinfo@media.co.at

ÖSKIM 2024 – Österreichisches Symposium für Kardiovaskuläre Intensivmedizin (Hybridveranstaltung)

29. – 30.11.2024, Wyndham Grand Salzburg/ Conference Centre, Salzburg

Information: kardio@maw.co.at

Antithrombotische Therapie bei Herzerkrankungen

07.12.2024, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien

Information: kardio@maw.co.at

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE**24. Kindernotfalltage in St. Veit an der Glan**

17. – 19.10.2024, Blumenhalle in St. Veit an der Glan

Information: notarzt@aekkt.at

PSYCHIATRIE**29. Forensich-psychiatrische Tagung**

06.12.2024, Wien

Information: mann@aekwien.at

RADIOLOGIE**12. Niederösterreichischer Onkologietag**

18.10.2024, Karl Landsteiner Privatuniversität Krems

Information: azmedinfo@media.co.at

41. Jahrestagung 2024 der Österreichischen Gesellschaft für Radioonkologie, Radiobiologie u. Medizinische Radio-physik (ÖGRO)

18. – 19.10.2024, Congress – Graz

Information: oegro.jahrestagung@media.co.at

RHEUMATOLOGIE**Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR)**

28. – 30.11.2024, Tech Gate Vienna, Wien

Information: azmedinfo@media.co.at**SONSTIGE****Lange Nacht der Fortbildung**

18.10.2024, Burg Perchtoldsdorf

Anmeldung: www.arztnoe.at/Inf**Hygiene trifft Mikrobiologie 2024**

24. – 25.10.2024, Tech Gate Wien

Information: oeghmp@media.co.at**Universitätslehrgang Medizinische Hypnose**

25.10.2024, Medizinische Universität Wien

Information: stella.nkenke@meduniwien.ac.at**Angewandte klinische Immunologie in Diagnose und Therapie**

04. – 06.11.2024, Hörsaalzentrum der MedUni Wien im AKH Wien

Anmeldung & Information: cii@meduniwien.ac.at**Rheuma-Konferenz – Die Masken fallen**

06.11.2024, Seeparkhotel, Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldung: <https://www.rheumainkaernten.at/>**38. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich**

14.11.2024, Universitätsklinikum St. Pölten – Gebäude C, Festsaal

Information: azmedinfo@media.co.at**Hotspots in der Verkehrsmedizin**

15.11.2024, ARCOTEL Castellani, Salzburg

Information und Anmeldung: martina.schuster@amko.at**10. Kongress der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der sexuellen Gesundheit**

15. – 16.11.2024, Veranstaltungszentrum Klinik Floridsdorf, Wien

Information: office@sexualmedizin.or.at**Pain Practice Ping Pong Seminar**

16.11.2024, Austria Trend Parkhotel Schönbrunn, Wien

Anmeldung: www.pain-practice.at**17. Europäischer Antibiotikatag (Hybridveranstaltung)**

19.11.2024, Festsaal der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Information: akademie@ages.at**Webinare Fokus Impfen**

17.10.2024 Saisonale Impfungen

Information: www.impftag.at**ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin**

Seminar 2: 18./19.10.2024

Seminar 3: 22./23.11.2024

Seminar 4: 13./14.12.2024

Seminar 5: 17./18.01.2025

Seminar 6: 14./15.02.2025 + Prüfung

Veranstaltungsort: Europahaus Wien

Information: office@oeaie.org**ÖGHM „Hypnose-Schnupperseminar“**

Zahnklinik Graz 09.11.2024

Amtshaus Kritzensdorf, Wien 10.11.2024

Zahnklinik Innsbruck 10.11.2024

Information: info@oegzh.at**ÖGHM „Hypnose und Kommunikation“**

Modul A1 06.12.2024

Modul A2 31.01.2025

Modul A3 07.03.2025

Modul A4 11.04.2025

Modul A5 06.06.2025

Modul A6 05.07.2025

Modul A7 19.09.2025

Veranstaltungsort: Amtshaus Kritzensdorf, Wien

Veranstaltungsort für Modul A5: Hotel Schneeberghof, Puchberg

Information: info@oegzh.at**ÖÄK-Diplom Psychosoziale Medizin (PSY I)**

Block 1 + 2: 16. – 19.01.2025

Block 3: 15. – 16.03.2025

Block 4: 05. – 06.04.2025

Veranstaltungsort: Naturhotel Steinschalerhof, Rabenstein

Information und Anmeldung: psy-diplome@oeagg.at

Punktwerte

Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) ab 1.5.2024

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,1613
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,2921
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,3747
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,4580
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,7022
Operationstarif (Abschnitt B)	1,1613
Labor (Fachlabor FÄ; Abschnitt D)	1,2892
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,8957
Röntgen (Abschnitt E)	1,0575

Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA) ab 1.4.2022

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,0121
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,1261
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,1981
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,2707
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,4836
Operationstarif (Abschnitt B)	1,0121
Labor (AM und allg. FÄ; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7480
Röntgen (Abschnitt E)	0,9216

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) ab 1.1.2024

	GSVG-Vers.
Grundleistungen (Abschnitt A. I ohne 1j)	0,7624
Ärztl. Koordinierung (1j)	0,7624
TA (II)	0,7624
Sonderleistungen (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	0,7624
EKG (Abschnitt A. VIII 34a bis 34f)	0,5692
Sonographie (Abschnitt A. XII)	0,5692
Ergometrie (Abschnitt A. XII)	0,5304
Psychatriekatalog neu (Abschnitt A. Xb)	1,3639
Labor (Fachlabor; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7768
Röntgen Organtarif und Röntgentherapie (FÄ für Radiologie; Abschnitt E.)	0,5778
Röntgen Formate (Honorar; Abschnitt E. R1a-R2e)	0,6588
Röntgen Unkosten (Abschnitt E. R3a-R5b)	0,5255
Röntgendiagnostik (AM und allg. FÄ; Abschnitt A. XIII)	0,5088
Physikalische Behandlungen (Abschnitt A. XI und Abschnitt C)	0,5692
Operationstarif (Abschnitt B)	0,7378

Diverses

Vertretung gesucht

Wir sind eine Praxisgemeinschaft von 2 HNO-Ärzten in Feldbach und suchen eine/n Kollegen zur zeitweisen/regelmäßigen Vertretung ev. auch Anstellung.

Dr. Karin Rainer/Dr. Reinhard Tripp, Ottokar Kernstockstraße 5, 8330 Feldbach, 0664/2119693

Die Röntgen-Ordination Univ.-Doz. Dr. Sabine Pankl, Josef Schöberl-Gasse 1a in 2460 Bruckneudorf sucht einen Facharzt/in für Radiologie als Vertretung an 2 – 4 Freitagen pro Monat (8:00 bis ca. 13:30) u. auch für Urlaubsvertretungen.

Anforderungen: Konventionelle Radiologie u. Ultraschall inkl. Farbdoppler. Mammazertifikat von Vorteil.

Wir bitten um Kontaktaufnahme per E-Mail **ordination@pankl.info**.

Kammeramt

Organisationsplan

Direktion:

KAD. Mag. Thomas BAUER
Rechtsangelegenheiten, Kassenangelegenheiten sowie übergeordnete Zuständigkeit in allen Tätigkeitsbereichen,
t.bauer@aekbgld.at

KAD-Stv. Dr. Sabine REICHL
Dienstrechtsangelegenheiten, Ausbildungsangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit
s.reichl@aekbgld.at

Sekretariat:

Sabine KOVASCHITZ, DW 14
Erledigung des Schriftverkehrs, Ausbildungsangelegenheiten
office@aekbgld.at

Claudia DENK, DW 11
Führung des Ärztstandes, Standesveränderungen
c.denk@aekbgld.at

Andrea BARIC, DW 10
Fortbildungsveranstaltungen, Seminare
fortbildung@aekbgld.at

Buchhaltung:

Doris BUDAVARI, DW 32
Fonds der Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Krankenunterstützung, Bereitschaftsdienste
d.budavari@aekbgld.at

Wolfgang GRANABETTER, DW 22
Buchhaltung (Grund- u. Ergänzungsfonds, Unterstützungsfonds), Pensionsberechnung, EDV
w.granabetter@aekbgld.at

Verena NEISSL, DW 33
Verwaltungsausschuss, Ermäßigungsansuchen, Mitteilungen, Pensionsabrechnung
v.neissl@aekbgld.at

Brigitta GREGORITS, DW 23
Vorschreibung der Beiträge
b.gregorits@aekbgld.at

Andrea PRANTL, DW 29
Pflichtkrankenversicherung, Reisespesenabrechnung
a.prantl@aekbgld.at

Eveline LIEBENTRITT, DW 31
Buchhaltung (Pflichtkrankenversicherung, Kammer, Fonds d. Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Karl-Stix-Fonds, WTN-BD), Darlehen
e.liebentritt@aekbgld.at

Telefonnummer: 02682/62521
FAX-DW: 90 / <http://www.aekbgld.at>

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Ordinationsräume (109,09 m²) zu vermieten

In 7341 Markt St. Martin – Mittleres Burgenland

1 Ordinationsraum mit 2 weiteren Therapieräumen, Anmeldung mit Warteraum, Waschraum mit WC und ein Sozialraum sind vorhanden, alle Räume sind durch einen Gang miteinander verbunden. Alle Räume sind ebenerdig und barrierefrei zu betreten. Genauere Details unter essentialreal.at/immobilien. Anfragen: 0676/3030500

ERSTE 



Der beste Start zur eigenen Praxis.

Machen Sie den Schritt mit
dem s Existenzgründungs-Paket.
#glaubandich

erstebank.at/s-aerzteservice